GEMEINDEANZEIGER
41/2026 8. Oktober
Telldorf Ötigheim



wöchentliches Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim · Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen

EINLADUNG



Eröffnung des neuen Erlebnisweges

„Tellweg“

Wann? Freitag, 16. Oktober 2026
um16:00 Uhr

Wo? Parkplatz Volksschauspiele







Telldorf Ötigheim

AnnoDazumal

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,
wir laden Sie herzlich zu “Ötigheimer Musiker und Tanzkapellen der letzten 100 Jahre” und Vorstellung des „Gutsel 2“ ein.

Donnerstag, den 12. November 2026
um 15:00 Uhr
Im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7



Verbindliche Anmeldung
bis 06. November bei
Hans-Gerd Köhler, Tel.
07222/40 12 88 oder
hgkoehler@web.de

FORUM älterwerden Ötigheim
Seniorenbeirat Ötigheim
Foto-Archiv & Computer-Treff Ötigheim

Für Essen und Getränke ist gesorgt

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag
23
Oktober

Ötigheim
Mehrzweckhalle
Schulstraße 5
14:30 - 19:30 Uhr

Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

SWR1 HITPARADE

HITMACH-DUELL

15.10.2026

Jetzt für Ötigheim abstimmen und am 15.10.2026 auf den Gemeindeplatz kommen!

Unser HITmach-Duell ist gestartet! Jetzt zählt jede Stimme!

- Auf www.swr-vote.de/swr1bw-hitparade-2026 gehen
- Lieblingssong eingeben und mit ❤️ markieren
- Auswahl abschicken
- Daten ausfüllen

Ganz wichtig: Bei der Postleitzahl unbedingt 76470 Ötigheim angeben!

Nicht vergessen, am **Donnerstag, 15.10.2026,** heißt es auf dem **Gemeindeplatz** "Ötigheim gegen Talheim"! **Zwischen 17:00 Uhr und 17:30 Uhr werden alle anwesenden Musiker mit Ihrem Instrument gezählt.** Um 17:30 Uhr wird gemeinsam das **Intro von „The Final Countdown" gespielt. Dieses wird live im Radio übertragen.**

Das Ziel ist, möglichst viele „Musiker" versammeln und damit das größte Orchester auf die Beine stellen. Ganz egal, ob ihr ein Instrument perfekt beherrscht, gerade erst anfangt oder euch kurzerhand selbst eines bastelt. Ü-Ei-Rassel, Trommel, Gitarre, Flöte oder was auch immer - Hauptsache, ihr macht mit! Denn hier geht es nicht um musikalische Höchstleistungen, sondern um möglichst viele Menschen, die gemeinsam musizieren.

Ab 15 Uhr ist SWR1-Moderator Benedict Walesch bei uns vor Ort und begleitet das Duell.
Dazu kommt das Spielmobil von Horst Jochim.
Ein kulinarisches Angebot bietet der TGÖ-Treff gemeinsam mit dem FVÖ an.
Beste Voraussetzungen also für einen Nachmittag, den man nicht verpassen sollte.

Die Stimmen aus der Abstimmung und die Anzahl der Musiker mit Instrument werden am Ende zusammengezählt. Erst beides gemeinsam entscheidet über das Ergebnis!

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der „Final Countdown" in Ötigheim besonders wird!



Gelebte Freundschaft zum Tag der Deutschen Einheit

- Ötigheimer Delegation erlebt unvergessliche Tage im Kurort Rathen

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit reiste vom 2. bis 4. Oktober 2026 eine große Delegation aus Ötigheim in den sächsischen Kurort Rathen. Mit zwei Bussen machten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, darunter nahezu der gesamte Gemeinderat, sowie Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auf den Weg in die Sächsische Schweiz. Im Mittelpunkt der Reise standen die Begegnung und der Austausch mit den Freunden aus Rathen, aber auch zahlreiche gemeinsame Erlebnisse in der beeindruckenden Landschaft und Region.

Bereits am Donnerstag stand der Besuch der einheimischen Feuerwehr auf dem Programm. Die Ötigheimer Feuerwehrangehörigen nutzten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit ihren Rathener Kameradinnen und Kameraden. Neben den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten und Aufgaben standen insbesondere die persönlichen Begegnungen und Gespräche im Vordergrund.

Am Freitag ging es für die Reisegruppe zunächst zur Brauerei Rechenberg. Bei einer Führung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte und Herstellung der regionalen Bierspezialitäten gewinnen. Anschließend führte der Ausflug nach Glashütte, wo das Uhrenmuseum besichtigt wurde. Die Ausstellung vermittelte eindrucksvoll die lange Tradition und die handwerkliche Präzision der sächsischen Uhrenindustrie.

Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Ötigheimer Delegation am Freitagabend beim großen Rathener Suppenfest. Insgesamt 28 Bürgerinnen und Bürger aus Rathen hatten jeweils eine Suppe zubereitet und boten diese den zahlreichen Gästen zur Verkostung an. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich durch die verschiedenen Kreationen probieren und anschließend mit einem Stimmzettel ihre persönliche Lieblingssuppe auswählen.

Am Ende stand die Gattin des ehemaligen Rathener Bürgermeisters Peter Langmann, Annegret Langmann als Siegerin fest. Mit ihrer Soljanka überzeugte sie die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Suppenfest war für die Ötigheimer Gäste eine ganz neue und zugleich außergewöhnliche Idee, die auf Anhieb großen Anklang fand. Vor allem die ungezwungene Atmosphäre und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, machten den Abend zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

Drei Ausflugsziele - drei besondere Erlebnisse

Am Samstag teilte sich die Ötigheimer Reisegruppe auf. Für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden stand ein Ausflug nach Bad Schandau und in die angrenzende Tschechische Republik auf dem Programm. Die übrigen Teilnehmer konnten zwischen zwei Ausflu sangeboten wählen.

Eine Gruppe machte sich auf den Weg zur imposanten Festung Königstein. Bei einer interessanten Führung erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung der weithin bekannten Burganlage. Bei bestem Wetter konnte zudem die beeindruckende Aussicht über das Elbtal und die umliegende Landschaft genossen werden.

Die dritte Gruppe startete zu einer Wanderung über die Rauensteine in Richtung Bastei. Die Tour führte durch die charakteristische Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz und bot immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die Elbe, die Festung Königstein und das imposante Sandsteingebirge. Für die Wandergruppe wurde die Tour damit zu einem besonderen Naturerlebnis.

Sächsisch-badisches Oktoberfest als krönender Abschluss

Am Samstagabend trafen schließlich alle Gruppen wieder zusammen. Im Festzelt stand das große sächsisch-badische Oktoberfest auf dem Programm. Bei bayrischen, sächsischen und badischen Köstlichkeiten wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und getanzt. Schnell entwickelte sich eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, die bis spät in die Nacht anhielt. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass die Partnerschaft zwischen Rathen und Ötigheim weit mehr ist als ein offi ieller Austausch zwischen zwei Gemeinden. Sie lebt von den persönlichen Kontakten, gemeinsamen Erlebnissen und Freundschaften, die über viele Jahre gewachsen sind.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Hauptorganisatoren Tobias Kühn und Franka Grimme aus Rathen, die die Reise und das umfangreiche Programm mit großem Engagement vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenso gilt ein herzlicher Dank dem Organisationsteam Martina Ganther und Patric Kohm für die Unterstützung und die Begleitung der gemeinsamen Tage. Ein großer Dank geht auch an die vielen Unterstützer und Bürgerinnen und Bürgern aus Rathen an der Spitze Bürgermeister Roman Rolof, Bürgermeister a.D. Thomas Richter, Dr. Volker Kotkamp und vielen weiteren die an den Ausflü en teilnahmen und viele wertvolle Details über Land und Leute berichten konnten.

Die Reise zum Tag der Deutschen Einheit war für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Erlebnis. Die vielen gemeinsamen Stunden, interessanten Ausflü e, kulinarischen Begegnungen und vor allem die herzliche Gastfreundschaft der Rathener werden den Ötigheimer Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Es waren unvergessliche Tage und einmal mehr ein eindrucksvoller Beweis für gelebte Freundschaft zwischen dem Kurort Rathen und Ötigheim.

Weitere Impressionen folgen.



Verkehrsparcours für KIDS

Bei Grün gehen und bei Rot stehen: Um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, müssen Kinder das richtige Verhalten zunächst lernen. Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. (LVW) und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) bieten dafür ein Verkehrstraining für Kitakinder an. Altersentsprechend werden die Kitakinder an die Verkehrsregeln herangeführt. Dazu werden Spielfahrzeuge genutzt, die bei fast allen Kindern zuhause und im Kindergarten zur Fortbewegung dienen: Rutschfahrzeuge und besonders beliebt, Elektrofahrzeuge.

Diese sind zur Vermittlung erster Sicherheitsregeln gut geeignet, da sie den Transfer von Spiel in die Verkehrsrealität erleichtern. Mit „Verkehrsparcours für KIDS“ setzt man sich für mehr Verkehrssicherheit bei Kitakindern ein.

Die Ötigheimer Kindertageseinrichtungen haben sich vor einiger Zeit für „Verkehrsparcours für KIDS“ bei der UKBW beworben und glücklicherweise in diesem Jahr den Zuspruch erhalten.

Alle zukünftigen Vorschulkinder der vier Einrichtungen konnten daran teilnehmen.

Um ausreichend Platz dafür zu haben fand die Verkehrserziehung auf dem großen Tellplatzparkplatz statt, der dafür perfekt war.

Aufgrund der positven Resonanz und des riesigen Spaßes, den die Kinder hatten, steht für uns fest, dass wir uns wieder für diese tolle Aktion bewerben werden.

Und dann sind wir auf jeden Fall gerne wieder alle mit dabei!









Muggensturm Ötigheim Bietigheim Steinmauern

MÖBS forstet auf!

Baumabgabe der bestellten Bäume

Samstag, 14. November 2026, von 9:00 bis 13:00 Uhr
Gemeindeplatz Ötigheim (vor dem Rathaus)

Bitte beachten Sie die folgende Änderung der Sorten durch den Lieferanten:

Apfel: „Gravensteiner“ ist jetzt „Gewürzluikenapfel“ oder „Goldrarmäne“
Zwetschge: „Ersinger“ ist jetzt „Hauszwetschge Meschem“
Kirsche: „Burlat“ ist jetzt „Sonburst“
Birne: „Williams gelb“ ist jetzt „Gellerts Butterbirne“ oder „Alexander Lucas“
Quitte: „Vrania“ ist jetzt „Konstantinop. Apfelquitte“

Viel Freude beim Pflanzen der neuen Bäume!

Zweiter Band der „Etjer Gutsle“ erschienen



Dr. Otto N. Bretzinger und Markus Wild-Schauber stellten zweites Band der „Etjer Gutsle“ vor.

Der erste Band war zunächst als Versuch gestartet und stieß auf erfreulich große Resonanz. Nun wird die Reihe fortgesetzt: Der zweite Band umfasst rund 80 Seiten und wurde in einer auf 1.000 Exemplare erhöhten Aufla e gedruckt.

Inhaltlich gibt es wieder viel über Ötigheim zu entdecken - vom ultimativen Guide, wie man Etjer wird, bis zur Geschichte einer verdorbenen Suppe, die den Ötigheimer Bahnhof im Ersten Weltkrieg deutschlandweit in die Schlagzeilen brachte. Weitere Beiträge führen zu den Dorforiginalen Knausel und Kneisel mit ihrer Zweimann-Kapelle, zu alten Hochzeitsbräuchen samt gestohlenem Brautschuh, zu den Eppele-Boxautos, zu Anekdoten aus dem Musikverein und zu einer Kindheit rund um den Bahnhof. Auch der Zigarrenfabrikant und Schachmatador Karl Stolzer, Erinnerungen an die Kriegsjahre und der legendäre Besuch von Borussia Mönchengladbach finden ih en Platz. Dies ist nur eine Auswahl aus den Beiträgen des neuen Bandes.

Historische und zum Teil bislang unveröffentlichte Fotografien ergänzen die Beiträge und machen manches Stück Ötigheimer Vergangenheit wieder anschaulich.

Auch der zweite Band ist in ehrenamtlicher Arbeit entstanden. Dank der fi anziellen Unterstützung durch Sponsoren kann er erneut kostenlos abgegeben werden. So versteht sich das Buch zugleich als Geschenk an die Ötigheimer Bevölkerung und als Beitrag dazu, Erinnerungen an das frühere Dorfl ben zu bewahren. Erhältlich sind die „Etjer Gutsle 2“ in der Geschäftsstelle der Volksschauspiele Ötigheim, im Friseursalon Rieger und im Rathaus Ötigheim (innerhalb der Öffnungszeiten).

Freiwillige Feuerwehr

Einladung zur Außerordentlichen Jahreshauptversammlung
Liebe Kameradinnen und Kameraden
der Einsatzabteilung, liebe Alterskameraden,

hiermit lade ich Euch herzlich zur Außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ötigheim zur Wahl des Kommandanten ein.

Datum: Samstag, 17.10.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Ötigheim

Die Tagesordnung habe ich Euch als Anlage beigefügt.

Anregungen oder ergänzende Anträge sind fristgerecht bis einen Tag vor der Versammlung beim Kommandanten Martin Schäfer in Schriftlicher Form (Bahnhofstr. 40, 76470 Ötigheim) oder via E-Mail an feuerwehr@oetigheim.de einzureichen.

Ich freue mich über eure Teilnahme und konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Kommandant
Feuerwehr Ötigheim

Außerordentliche Jahreshauptversammlung
zur Wahl des Kommandanten am 17.10.2026 um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl des Kommandanten
4. Grußwort
5. Aktuelles, Wünsche und Anregungen, Ausblick

Im Anschluss an den offi iellen Teil finde ein geselliger Ausklang statt.

Freiwillige Feuerwehr Ötigheim sucht Verstärkung
Die Freiwillige Feuerwehr Ötigheim lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, Teil eines starken Teams zu werden. Ob Einsatzdienst, Technik, Jugendarbeit oder Organisation - jeder kann sich einbringen. Gemeinsam helfen, Menschen retten und für mehr Sicherheit in der Gemeinde sorgen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und die Feuerwehr kennenzulernen.

Freiwillige Feuerwehr Ötigheim
Feuerwehrgerätehaus Ötigheim
Industriestraße 22/1, 76470 Ötigheim
E-Mail: feuerwehr@oetigheim.de
www.feuerwehr-oetigheim.de

Nachwuchs gesucht:
Kinder- und Jugendfeuerwehr Ötigheim lädt ein
Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ötigheim lädt interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren ein, Teil des Teams zu werden. Bei spannenden Übungen, Spielen und Aktionen lernen die Nachwuchskräfte die Feuerwehr kennen und erleben Gemeinschaft.

Die Treffen finden alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen statt: Die Kinderfeuerwehr (6 bis 10 Jahre) trifft sich dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr, die Jugendfeuerwehr (10 bis 18 Jahre) mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Industriestraße 22/1).

Kontakt:
Kinderfeuerwehr: Dirk Kühn, Tel. 0163/7335112
Jugendfeuerwehr: Thomas Kleehammer, Tel. 0174/6650531
E-Mail: Feuerwehr@oetigheim.de

Nächste Termine
Montag, 12.10.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 17.10.2026, Außerordentliche Jahreshauptversammlung - Wahl des Kommandanten, 19:00 Uhr
Montag, 19.10.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 26.10.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 02.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 09.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 14.11.2026, Bahntunnel - Großübung
Montag, 16.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 23.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 28.11.2026, Kesselfle schessen, 9:30 Uhr
Samstag, 28.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 30.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 07.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 14.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 21.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr
Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr
(außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr
Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus
(in den Ferien finden eine Gruppenstunden statt).
Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt
Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim
Instagram: feuerwehroetigheim
Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten würden wir uns sehr freuen!

KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa am Brüchelwald

Erntedank in der Kita am Brüchelwald
Wer in den vergangenen Tagen an der Kita am Brüchelwald vorbeikam, konnte es vielleicht riechen: Es duftete nach Apfel.

Angefangen hat alles mit einem kleinen Wort, das gar nicht so klein ist: Danke. Krippe und Kindergarten feierten gemeinsam Erntedank. Die Erzieherinnen und Erzieher zeigten den Kindern ganz anschaulich, was es mit diesem Fest auf sich hat und warum ein voller Teller keine Selbstverständlichkeit ist. Es wurde gesungen und getanzt. Danach wurde geteilt, wie es sich für Erntedank gehört: Butterbrote und Äpfel für alle.





Die Äpfel hatten unsere Eltern gespendet, und zwar so reichlich, dass sie uns die ganze Woche begleiteten. Es wurde geschnippelt, gerührt und probiert, Apfelmus gekocht und so ziemlich alles ausprobiert, was man mit einem Apfel anstellen kann.

Am Ende blieb, neben klebrigen Fingern und zufriedenen Gesichtern, vor allem eines: das Gefühl, dass Dankbarkeit am besten schmeckt, wenn man sie teilt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die Apfelspenden!

Waldkindergarten Federbachstrolche

Erntedank im Wald

Der Herbst schenkt uns viele Schätze - und so wird auch das Thema Erntedank bei uns im Waldkindergarten ganz lebendig.

Zu Beginn führen wir die Kinder in unseren Morgenkreisen spielerisch in das Thema ein. Dabei greifen wir ihre Interessen und Ideen auf. Schnell wird gemeinsam überlegt, was den Herbst für uns ausmacht: Kürbisse, Gemüse, Suppen und natürlich all die leckeren Dinge, die jetzt geerntet werden können.

Ein besonderes Erlebnis steht dabei schon auf unserem Plan: Wir möchten gemeinsam einen den Wochenmarkt in Rastatt besuchen. Mit dem Zug machen wir uns auf den Weg und kaufen dort ganz frisch die Zutaten für unsere eigene Erntedank-Gemüsesuppe ein. Schon die gemeinsame Fahrt und der Besuch auf dem Markt werden zu einem kleinen Abenteuer.





Zurück im Waldkindergarten wird dann am nächsten Tag fleißig gewaschen, geschnippelt und gekocht. Die Kinder dürfen dabei selbst mithelfen und erleben, wie aus vielen einzelnen Zutaten eine leckere Suppe entsteht. Natürlich darf das Wichtigste am Ende nicht fehlen: Gemeinsam wird die Suppe verkostet.

Auch die Frage „Wo wächst eigentlich unser Gemüse?“ beschäftigt uns. In einem pädagogischen Angebot entdecken die Kinder, welche Lebensmittel auf Bäumen und an Sträuchern wachsen und welche unter der Erde zu finden ind.

In weiteren Impulsen lernen sie verschiedene Gemüsesorten kennen, dürfen sie betrachten, fühlen, riechen und natürlich auch probieren.

Und natürlich darf auch die Kreativität nicht zu kurz kommen. Durch verschiedene Malmethoden, wie beispielsweise der Murmeltechnik, entstehen kunstvollen Kürbisse und viele weitere herbstliche Kunstwerke. So wird Erntedank bei uns zu einem Erlebnis für alle Sinne.



Wir möchten den Kindern vermitteln, dass hinter unseren Lebensmitteln viel Arbeit, Zeit und die Kraft der Natur steckt - und dass es viele Gründe gibt, dankbar zu sein. Denn gerade im Wald erleben wir jeden Tag aufs Neue, wie reich uns die Natur beschenkt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro

Fundsachen

- Schlüssel am Tellweg im Wald gefunden
- Ohrringe in der Alten Schule gefunden
- Kissen auf dem Rathausparkplatz gefunden

Notrufnummer

112

für sofortige Hilfe
(gilt europaweit)

W-Fragen, bitte kurz und präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Bezüge	Tongadur, Aynur	91 97 - 33	aynur.tongadur@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Reuter, Annika	0173/6762670	ssa.oetigheim@maedchenheim-gernsbach.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13 (Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten	116 117

Praxis für Physiotherapie

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
re: aktiv, Händelstraße 7	0162/2 04 11 69

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30

Praxis für Logopädie

Jacqueline Franke, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 67 55 98

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42

Hilver

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48

Pflegedienste

SPPS, Händelstraße 4	9 02 90 00
Curatio, Händelstraße 7	50 60 54 81

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. 0761 / 3 61 22

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.) 0721 / 5 99 11 55

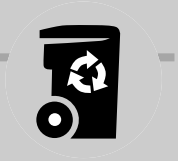
Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/ Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne
Nächste Abfuhren: **Freitag, 09.10.2026**

Braune Tonne
Nächste Abfuhren: **Dienstag, 13.10.2026**

Graue Tonne
Nächste Abfuhr: **Dienstag, 20.10.2026**

Grüne Tonne
Nächste Abfuhr: **Freitag, 23.10.2026**

Altglas
Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 29.10.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich
Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten
Sommer (April - Oktober)

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag:	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.)	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)
Öffnungszeiten
Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer
Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.
Standorte:
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer
Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Standorte:
- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien
Standorte der Sammelbehälter:
- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korken
- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott
Rastatt, Oberwaldstraße 40
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle
Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll
Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier
Entsorgungsanlage „Hintere Dollert", Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag	8.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie
Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84
März - Oktober

Montag - Donnerstag	7.30 - 16.30 Uhr
Freitag	7.30 - 15.15 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen finde man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Aufla e: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Abfall App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine - gedruckte Abfallkalender gibt es nur noch auf Abruf

Die Abfallkalender 2027 werden in diesem Jahr erstmalig nicht mehr über die Gemeindeanzeiger verteilt. Über die kostenlose Abfall App „AWB Rastatt“ sowie die Website des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) können die Leerungstermine zuverlässig abgerufen werden. Wer über keinen digitalen Zugang verfügt, kann den gedruckten Abfallkalender über eine eingerichtete Hotline anfordern.

In den Rathäusern wird der gedruckte Kalender weiterhin in einer geringen Stückzahl verfügbar sein. Die Nachfrage war in den vergangenen Jahren jedoch deutlich rückläufig. „Uns ist bewusst, dass der gedruckte Abfallkalender im Landkreis Rastatt fest etabliert ist. Ressourcen, Energie, Kosten und Abfallmengen können durch die Verlagerung auf die digitalen Dienste jedoch massiv reduziert werden“, so Franziska Wolff, Sachgebietsleitung Marketing und Vertrieb.

Die Abfall App „AWB Rastatt“ kann im App Store kostenlos heruntergeladen werden. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungstermine. Eine integrierte Erinnerungsfunktion zum Herausstellen der Mülltonne kann ebenfalls eingerichtet werden. Durch die barrierearme und nutzerfreundliche Oberflä he ist die Bedienung sehr anwenderfreundlich.

Alternativ kann der Abfallkalender unter der angegebenen Homepage straßengenau heruntergeladen, ausgedruckt oder in den eigenen Kalender importiert werden. Ab Ende November werden die Abfallkalender für 2027 dort verfügbar sein.

Bürger ohne digitalen Zugang können den Abfallkalender in der Zeit vom 23. November bis zum 15. Januar 2027 unter der Hotline 07222 381-5577 bestellen. Innerhalb weniger Tage wird der ausgedruckte Abfallkalender dann an die gewünschte Adresse zugestellt.

Alle Informationen zum Abfallkalender unter
www.awb-landkreis-rastatt.de/abfallkalender oder
Telefon 07222 381-5555.

L77a - Tunnelsperrung in Rastatt

Wegen regelmäßig notwendiger Wartungsarbeiten muss der Tunnel Rastatt zwischen Dienstag, **13. Oktober,** und Donnerstag, **15. Oktober**, jeweils in der Zeit von 19:30 bis 5 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden.

Die Umleitungsstrecke führt über den Berliner Ring und wird entsprechend ausgeschildert.

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bleibt bis Ende Oktober verboten

Die seit Monaten anhaltende Trockenheit macht den Gewässern im Landkreis zu schaffen. Aufgrund dieser prekären Wetter- und Niedrigwasserlage hat das Landratsamt Rastatt bereits am 6. Juli 2026 eine Rechtsverordnung über das Verbot der Wasserentnahme aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt erlassen. Vom Geltungsbereich der Rechtsverordnung ausgenommen bleiben der Rhein und die aktiven, in Kiesabbau befindli hen Baggerseen. Die Rechtsverordnung trat am 8. Juli 2026 in Kraft und wurde nach Ablauf Ende August für den Monat September unverändert fortgesetzt. Durch den außergewöhnlich trockenen September hat sich die Lage nochmals verschärft. Trotz gefallener und angekündigter Niederschläge ist eine nachhaltige Entspannung gegenwärtig nicht in Sicht. Daher werden die geltenden Regelungen mit einer neuen Rechtsverordnung unverändert fortgesetzt. Die neue Rechtsverordnung gilt vom 1. Oktober bis Ablauf des 31. Oktobers 2026.

Normalerweise ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs mit Schöpfhandgefäßen etwa zum Gartengießen und in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau zulässig. Nach der Rechtsverordnung ist jede Wasserentnahme aus den Oberflä hengewässern untersagt, auch in kleinen Mengen, sowohl mit Schöpfgeräten als auch mit Pumpen. Ausgenommen ist das Tränken. Unter Tränken versteht man die unmittelbare Aufnahme von Wasser durch Tiere aus dem Gewässer. Sollte trotz des Verbots illegal Wasser entnommen werden, können Bußgelder bis zu 100.000 € verhängt werden.

Vorübergehende Entnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit - etwa zur Brandbekämpfung - sind gesetzlich zulässig und von der Rechtsverordnung nicht betroffen. Nicht betroffen sind auch Inhaber von Wasserrechten. Sie dürfen diese nur im erlaubten Umfang ausüben, insbesondere sind die festgelegten Mindestwasserabgaben einzuhalten.

Das Verbot hat seinen Grund: Die Trockenheit im Landkreis Rastatt hat dazu geführt, dass die Fließgewässer nur noch so wenig Wasser führen, dass die Gewässerökologie beeinträchtigt ist beziehungsweise nachhaltig gestört zu werden droht. Die ungeregelte und unbeschränkte Entnahme von Wasser aus Oberflä hengewässern verstärkt diese Gefahr. Dies gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte.

Eine ungeregelte und unbeschränkte Entnahme von Wasser aus Flüssen und Seen bedroht die Tier- und Pfla zenwelt in den Gewässern und gefährdet deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Niedrige Wasserstände in Kombination mit Sonneneinstrahlung und Hitze führen zudem zu erhöhten Wassertemperaturen. Gewitter und Regenschauer sorgen oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung.

Zu beachten ist, dass sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen im unteren Normalbereich mit fallender Tendenz bewegen. Ein haushälterischer Umgang mit Grundwasser ist grundsätzlich geboten. Langfristig sind Maßnahmen wie beispielsweise der Umstieg auf Regenwasserspeicher und der Anbau robuster Pfla zen sinnvoll.

Die Rechtsverordnung ist für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Webseite des Landratsamtes Rastatt einsehbar:

https://www.landkreis-rastatt.de/amtliche+bekanntmachung_+rechtsverordnung+wasserentnahmeverbot+oktober+2026

Wunschkennzeichen ab 15. Oktober nur noch online reservierbar

Der Landkreis Rastatt stellt den Prozess der Wunschkennzeichenreservierung zum 15. Oktober um. Ab diesem Datum ist die Reservierung des Wunschkennzeichens ausschließlich über das Online-Portal auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-rastatt.de) möglich. Die Kreisverwaltung setzt damit eine Änderung der bundesweiten Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr um.

Hintergrund: Geänderte Gebührenordnung
Der Bund hat die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr zum 1. Januar 2026 geändert. Aufgrund dieser gesetzlichen Änderung erhebt der Landkreis für die Reservierung eines Kennzeichens zukünftig direkt im Onlinevorgang und nicht wie bisher erst im Zulassungsprozess eine Gebühr in Höhe von 2,60 Euro. Bei der späteren Zulassung des Fahrzeugs wird dann die Zuteilung des Wunschkennzeichens einheitlich mit 10,20 Euro berechnet.

Aufgrund dieser gesetzlichen Änderung können im Sinne einer wirtschaftlichen Aufgabenerledigung künftig keine telefonischen, schriftlichen (per E-Mail) oder persönlichen Reservierungen von Wunschkennzeichen mehr angeboten werden.

Die Bezahlung der Reservierungsgebühr erfolgt im Buchungsprozess per PayPal oder Kreditkarte. Mit dieser Lösung erfüllt der Landkreis die gesetzliche Gebührenpfli ht, ohne für jeden einzelnen Reservierungsvorgang einen zusätzlichen Verwaltungsschritt einzurichten.

Vera Kramer, Leiterin des Straßenverkehrsamtes im Landratsamt Rastatt, weiß: „Unsere Bürgerinnen und Bürger nutzen die Online-Reservierung schon jetzt in großer Zahl."

Vorteile des Online-Verfahrens
Das Online-Portal steht rund um die Uhr zur Verfügung, unabhängig von den Öffnungszeiten der Zulassungsstelle. Antragsteller erhalten die Bestätigung ihrer Reservierung sofort, die Bezahlung läuft direkt im Buchungsprozess ab, und ein zusätzlicher Behördengang entfällt.

VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert
Beratung + Unterstützung
Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen
Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:
Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Kochgruppe für alleinstehende Seniorinnen und Senioren
Die Kochgruppe trifft sich wieder am 12. Oktober um 9:30 h im Geschwister-Scholl-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nehmen Sie bitte zuvor Kontakt mit Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/40 12 88 auf.

Mülltonnen bitte achtsam aufstellen.
Wir haben eine große Bitte: Achten Sie darauf, dass beim Aufstellen der Müllbehälter ausreichend Platz für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen bleibt. Das ist nicht immer leicht machbar, aber auch in der Hofeinfahrt ist ggf. eine Abstellmöglichkeit denkbar.



Wenn die Tonnen geleert sind, stehen sie öfter im Wege; bitte sorgen Sie oder ein Nachbar für einen freien Durchgang. Denken Sie daran, dass für manche ältere Menschen das Verlassen des Gehwegs, um einem Müllbehälter auszuweichen, eine zusätzliche, große Belastung darstellt. Das Bild ist nachträglich bearbeitet worden, um eine Identifi ierung des Anwesens zu vermeiden. Vielen Dank im Voraus für Ihre Umsicht.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren im laufenden Jahr liegt im Rathaus aus oder ist beim Seniorenbeirat erhältlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,
bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung
Helfen erfordert nicht viel Zeit!
Viele Menschen, die sich heute engagieren, haben zunächst gezögert. Schließlich gibt es Arbeit, Familie, eigene Termine und Verpfli htungen. Manche haben sich bei hilver registriert, weil sie grundsätzlich diese Nachbarschaftshilfe toll finden. Aber insgeheim dachten, ich bin derjenige der eigentlich keine Zeit hat und ich werde erstmal abwarten.

Doch dann kommt eine Anfrage, die gerade passt. Eine Fahrt zum Arzt, vielleicht eine Stunde Zeitaufwand. Man fährt los, holt einen Menschen ab und kommt miteinander ins Gespräch. Am Ende stellt man fest: Es war gar kein großer Aufwand, aber für den anderen Menschen war es eine wichtige Hilfe.

Und manchmal ist man selbst überrascht, wie schön solche Begegnungen sein können.

Eine Stunde kann viel bewirken. Der zeitliche Aufwand muss überschaubar sein. Es geht nicht darum, möglichst viele Einsätze zu übernehmen.

Es geht darum, dass genügend Menschen mitmachen, sodass eine Anfrage nicht unbeantwortet bleiben muss
Dabei entscheidet jeder Helfer selbst, welche Anfrage er übernehmen möchte. Passt ein Termin oder eine Anfrage nicht, genügt in der App ein Klick auf „Nicht annehmen". Eine Begründung ist nicht notwendig.

hilver bedeutet deshalb nicht, sich zu etwas zu verpfli hten. hilver bedeutet, die eigenen Möglichkeiten einzubringen, dann wenn es passt.

Sie müssen nicht viel können. Sie müssen nicht viel Zeit haben. Sie müssen nur bereit sein, gelegentlich ein Stück davon zu teilen.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?
Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?
Sie erreichen hilver unter der Rufnummer 07222/9197 48 und unter der E-Mail-Adresse hilver@oetigheim.de.

Die bisherige Mitarbeiterin im Bürgerservice, Daniela Bauer, übernimmt ehrenamtlich die telefonische Koordinierung der Hilver-Anfragen. Sollten Sie Frau Bauer nicht direkt erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf Band hinterlassen. Sie wird schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen um Ihnen weiterzuhelfen.

Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver" App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie
- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)

- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.).
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen
Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden
Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpfli htung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren
gaby.walter@hilver.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de

Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine
An den folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 12:00 Uhr, für Sie da (wir bitten um eine vorherige terminliche Abstimmung):
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Mittwoch, 4. November 2026
- Mittwoch, 18. November 2026
- Mittwoch, 2. Dezember 2026
- Mittwoch, 16. Dezember 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner
Manfred Crocoll und Heinz Lorenz
(E-Mail: m.crocoll@fotoarchiv-oe.de, Telefon 07222 4019495).

Internet
Im Internet finden Sie uns unter www.fotoarchiv-oe.de.

Seniorenzentrum Ötigheim

Wunderbare Singrunde im Seniorenzentrum
Vergangene Woche durfte das Seniorenzentrum ein ganz besonderes musikalisches Highlight erleben: Der Chor „SilberKlang“ der StimmKultur Ötigheim war zu Gast und brachte jede Menge Lebensfreude mit.

Unter der Leitung von Almut Grißtede präsentierte der Chor zuerst eine Auswahl seines Repertoires für die Hausgäste. Im Anschluss stand das gemeinsame Erleben im Vordergrund: Beim anschließenden Miteinander-Singen mischten sich die Chormitglieder mitten unter die Bewohnerinnen und Bewohner. Aus vielen einzelnen Stimmen entstand so ganz schnell ein großer, gemeinsamer und fröhlicher Klangkörper.

Es war ein rundum stimmungsvoller, herzlicher und harmonischer Nachmittag im Garten, der bei allen Beteiligten sicherlich noch lange positiv nachklingen wird.

Ein herzliches Dankeschön an die StimmKultur Ötigheim für diesen wunderschönen Besuch und die spürbare musikalische Freude!





Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende
Unsere nächste Blutspende finde am Freitag, 23.10., von 14:30 - 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt. Seid dabei, spendet Blut und rettet so einfach Leben!

Neben den treuen Stammspendern, benötigen wir besonders dringend Erstspender, die den Mut haben, zum ersten Mal Blut zu spenden und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten. Wer einen neuen Lebensretter als Erstspender mitbringt, bekommt vom Blutspende-Dienst jeweils ein paar Happy-Socks.





Einladung zur Mitgliederversammlung
Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19.00 Uhr in der Kita am Brüchelwald, Am Tellplatz 5 in Ötigheim einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Blutspenderehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Bereitschaftsleitung
6. Bericht der Sozialarbeit
7. Bericht des JRK
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Neuwahlen
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Grußworte
13. Verschiedenes

Musikverein

Auftritt Nesselried
Am vergangenen Samstag haben wir unsere Gegenverpfli htung beim Herbstfest des Musikvereins Nesselried eingelöst.

Maik Pisterer hat in gewohnter Weise charmant und witzig durch unser zweistündiges Programm geführt.

In jeglicher Hinsicht war es, sowohl für die Musiker und Musikerinnen als auch für unseren Dirigenten Mario Ströhm, ein emotionaler Auftritt. Er hatte das vorletzte Mal seinen Taktstock für den Musikverein in der Hand.

Trotz allem war es ein toller Auftritt in Nesselried.



Probe Hauptorchester
- Fr., 09.10., Generalprobe Oktoberfest, 19:30 Uhr, MZH

Weitere Termine
- Sa., 10.10., 19:00 Uhr, Badisches Oktoberfest, spielfertig um 16:00 Uhr in Tracht- So., 15.11., 09:00 Uhr, Volkstrauertag

Arbeitseinsätze Oktoberfest
- Do., 08.10., 17:30 Uhr, Aufbau Bühnenbild, MZH
- Fr., 09.10., 13:00 Uhr, Aufbau Tische, Stühle, Technik etc., MZH
- Sa., 10.10., 8:30 Uhr, Vorbereiten Vesperbretter, Bar, Saaldeko, MZH
- So., 11.10., 10:30 Uhr, Abbau

HITmach-Duell Gemeinde Ötigheim
Der Musikverein möchte die Gemeinde Ötigheim beim HITmach-Duell am Donnerstag, 15. Oktober mit einer musikalischen Aktion ab 17:00 Uhr unterstützen. Wir treffen uns hierzu mit unseren Instrumenten auf dem Gemeindeplatz und spielen das Intro von „The fi al Countdown."

Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Rückblick Schnuppertag an der Grundschule und Angebot an Eltern
Das MGO wird auch in diesem Schuljahr 2026/2027 wieder einen Beitrag zur Ganztagsbetreuung an der Grundschule Ötigheim leisten und will, wie auch im vergangenen Jahr, eine wöchentliche Stunde Ukulele-Klassenmusizieren anbieten. Das Instrument Ukulele eignet sich hervorragend dafür, da es mit seinen 4 Saiten relativ einfach zu erlernen ist und von der Größe auch hervorragend in Kinderhände passt und am Ende auch einfach transportiert werden kann.

Einer unserer professionellen Gitarrenlehrer hat sich für das Klassenmusizieren qualifi iert und bringt schon die notwendige Erfahrung aus der Vergangenheit mit. Der Verein MGO wird für dieses Jahr wieder die notwendigen Instrumente kostenfrei zur Verfügung stellen und agiert auch als Ansprechpartner für alle Fragen.

Am Freitag, 02.10.2026, fanden die diesjährigen Schnupperstunden an der Grundschule statt. Alle Schüler der Klassen 2 und 3 bekamen dabei die Funktion und den Aufbau der Ukulele von zwei Vertretern des Vereins erklärt und durften auch alle gemeinsam in Gruppen bis 12 Kindern erste Lieder spielen. Die Begeisterung war riesig, und so haben sich am Wochenende gleich mehrere Interessenten gemeldet. Am Montag, 05.10.2026 fand dann auch schon der Elternabend mit überraschend vielen Teilnehmern statt.

Und noch etwas: Interessierte Eltern dürfen sich ebenfalls melden, wenn sie in einer unverbindlichen abendlichen Schnupperstunde eine Ukulele einmal praktisch ausprobieren wollen. Bei Neugierde bitte über ausbildung@mgo-oetigheim.de melden.



Termine

15.10.2026	HITmach-Duell
17. - 18.10.2026	BZO Probenwochenende
23. - 25.10.2026	Hüttenwochenende der Jugend
25. - 31.10.2026	Kammermusiklehrgang
08.11.2026	FZO - Auftritt in Auenheim
12. - 15.11.2026	JZO Wettbewerb für Auswahlorchester
22.11.2026	FZO - Gedenkgottesdienst
22.11,2026	Vorspielnachmittag der Jugend
12.12.2026	Adventsfeier

Künstlerkreis Ötigheim

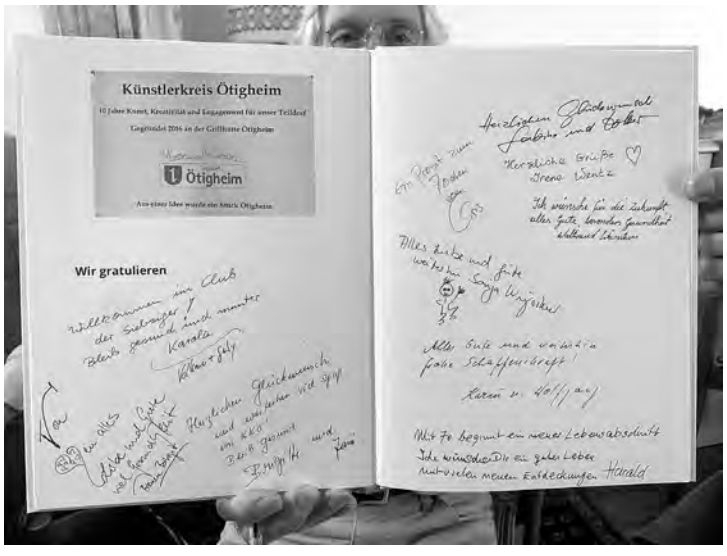
KKÖler gratulieren zum 70. Geburtstag
Anlässlich des 70sten Geburtstags von KKÖ-Mitglied Erich Penka hat eine kleine Delegation des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) dem Jubilar am 3. Oktober einen Besuch abgestattet. Wie sich

herausstellte, waren die KKÖ-Gratulanten nicht allein. Auch etliche Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim (VSÖ) hatten den Weg nach Karlsruhe-Grötzingen gefunden, wo Ötigheims ehemaliger Pfarrer von Sankt Michael und VSÖ-Vorsitzender a. D. inzwischen wohnt.



Fröhliche Geburtstagsfeier: Die KKÖ-Delegation mit Jubilar Erich Penka (Dritter von links). Fotos: KKÖ/vk

Erich Penka begrüßte die Geburtstagsbesucherinnen und -besucher auf gewohnt herzliche Weise und lud alle miteinander zu Kaffee und Kuchen ein. Als gemeinsames Geschenk hatten die KKÖler ein Fotobuch mit den Stationen von Erich Penkas künstlerischen Aktivitäten im Verein mitgebracht, das offenbar gut ankam. Zusätzlich überreichte der KKÖ-Vorsitzende Volker Kirst im Auftrag von Bürgermeister Frank Kiefer einen Geschenkkorb mit herzlichen Glückwünschen der Gemeinde Ötigheim und ihrer Repräsentant/-innen, die sich während des Geburtstags zum Besuch in der Partnergemeinde Rathen aufhielten. Anschließend verbrachte die Geburtstagsgesellschaft noch mehrere unterhaltsame Stunden in fröhlicher Runde mit dem Austausch von Erinnerungen und Neuigkeiten.



Geburtstagsgeschenk: Zum 70sten überreichten die KKÖ-ler ein Fotobuch mit Glückwünschen der Vereinsmitglieder.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14.30 - 17.30 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

16. bis 18. Oktober, Ausstellung „Best of ArtEttlingen“ mit Beteiligung von Ötigheimer Künstlerinnen.
Wo: Schlossgartenhalle Ettlingen. Vernissage Freitag, 18 Uhr (Einlass 16 Uhr). Öffnungszeiten Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de

Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim
Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom viel zu frühen Tod unseres langjährigen Sängers, Kassiers und vor allem Freundes Tilo Schlotter erfahren.

Die StimmKultur Ötigheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Auf Wunsch der Familie singen die MännerStimmen Ötigheim an der Trauerfeier für Tilo Schlotter am 16. Oktober um 14.00 Uhr.

Wir bitten die Sänger zur Abstimmung der Termine die üblichen internen Kommunikationswege zu beachten. Am Donnerstag den 8. Oktober treffen wir uns um 19.30 Uhr im Schiff. Eine Probe der MännerStimmen finde an diesem Tag nicht statt.

SilberKlang
Unsere nächste Probe ist am Mo., 12.10., um 14.30 Uhr im GSH. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

BelleAmie
Am Donnerstag, 08.10. trifft sich BelleAmie um 18 Uhr zu einer Doppelprobe..

Mit viel Freude und Begeisterung starteten die neuen Nachwuchschöre
Endlich war es so weit! Am Mittwoch, 23. September, fanden die ersten Chorproben unserer neu gegründeten Nachwuchschöre statt. Mit viel Vorfreude und jeder Menge Singlust starteten zunächst um 16 Uhr die GoldKehlchen (5 - 9 Jahre), bevor um 17 Uhr die YoungVoices (10 - 14 Jahre) an der Reihe waren.

Katharina Frank und Jennifer Hunkler, die Koordinatorinnen unserer Nachwuchschöre, hießen die singbegeisterten Kinder und ihre Eltern herzlich willkommen und gestalteten die ersten gemeinsamen Proben.

Am 30. September durften die Kinder dann auch unsere Chorleiterin Dorothea Hörtz kennenlernen und gemeinsam mit ihr die Stimmen erklingen lassen. Dabei stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Mit spielerischen Übungen wurden die Namen gelernt und erste Kontakte geknüpft. Passend zur Jahreszeit wurden anschließend fröhliche Herbstlieder gesungen und mit Kastanien rhythmisch begleitet. So konnten die Kinder nicht nur ihre Stimmen, sondern auch ihr Taktgefühl unter Beweis stellen.

Die Freude am gemeinsamen Musizieren war bei allen deutlich spürbar und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre. Die ersten Proben waren ein gelungener Auftakt für unsere beiden neuen Chorgruppen und lassen auf viele weitere musikalische Erlebnisse hoffen.

Du hast auch Lust zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig! Weitere junge Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen gerne zu unseren GoldKehlchen oder YoungVoices dazustoßen.

Termine
Do., 08.10. Doppelprobe BelleAmie (18 Uhr)
Do., 08.10. MännerStimmen (19:30 Uhr) Treffen im Schiff
Fr., 16.10., 14:00 Uhr Trauerfeier für Tilo Schlotter
Mo., 12.10., 14:30 Uhr Probe Silberklang im GSH
Mi., 14.10. Probe GoldKehlchen (16 Uhr) und YoungVoices (17 Uhr) in der Alten Schule
So., 11.10., 14:00 Uhr, Ehrungstag Mittelbadischer Sängerkreis
So., 18.10., 10:00 - 13:00 Uhr BelleAmie, Wettbewerb in Bühl
So., 15.11., 15:30 Uhr, Ehrungsnachmittag mit SilberKlang und MännerStimmen

Probentermine für Sonus Masculinus (MännerStimmen):
Fr., 06.11., 20:00 Uhr in Malsch
Sa., 18.11., 10:00 - 15:00 Uhr in Obergrombach (mit Mittagessen)
Do., 03.12., 19:30 Uhr in Ötigheim

Gesangverein Liederkranz

Männerchor
Am Sonntag, 11. Oktober, ist um 11:00 Uhr unser Auftritt beim Weinfest des MGV Muggensturm in der „Alten Kelter“. Wir treffen uns zum kurzen Einsingen um 10:30 Uhr in unserem Proberaum in der „Alten Schule“ und fahren anschließend in Fahrgemeinschaften nach Muggensturm.

Liebe Sänger, am Dienstag, 13. Oktober ist unsere nächste Chorprobe um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“. Nach dem Auftritt in Muggensturm wollen wir uns nun verstärkt der Literatur für den Dezember widmen. Bitte kommt und macht mit, denn nur so wird eine Chorprobe zum Gewinn für alle.

Seniorenchor
Die Sängerinnen und Sänger vom Seniorenchor proben heute, am Donnerstag, 8. Oktober und nächsten Donnerstag, 15. Oktober jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“.

Good Vibrations
Endlich ist es wieder soweit, jede Sängerin und jeder Sänger war in den vergangenen Wochen und Monaten in Gedanken bei unserer Dirigentin U. Nesterova, es hat geholfen. Good Vibrations beginnt mit den Proben heute, am Donnerstag, 8. Oktober zur gewohnten Zeit um 20:00 Uhr sowie nächsten Donnerstag, 15. Oktober.

Wer gerne moderne Songs am Radio mitsingt, ist hier bei dieser Chorformation gut aufgehoben. Kommt einfach donnerstags um 20:00 Uhr ins Gemeindehaus „Alte Schule“. Reinschnuppern kostet nicht.

Zentrale Ehrungsveranstaltung des MSK
Die Jubilare haben vom MSK eine eigene Einladung am Sonntag, 11. Oktober nach Sinzheim zu kommen, um dort die Ehrung für langjähriges Singen in entgegen zu nehmen.
Wer eine Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte entweder bei Kurt Rastetter oder bei Gunther Eisele.

Termine

Do.,	08.10., 18:00 Uhr -	Seniorenchorprobe
Do.,	08.10., 20:00 Uhr -	Good Vibrations; Probenbeginn
So.,	11.10., 10:30 Uhr -	Männerchor; Einsingen fürs Weinfest Muggensturm
So.,	11.10., 11:00 Uhr -	Männerchor; Weinfest beim MGV Muggensturm
So.,	11.10., 14:00 Uhr -	Zentrale Ehrung des MSK in Sinzheim
Di.,	13.10., 18:00 Uhr -	Männerchorprobe

Vorschau

So.,	13.12., 18:00 Uhr -	Weihnachtsfeier im GSH
Sa.,	19.12., 18:00 Uhr -	Männerchor; Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder

Volksschauspiele

Adventskonzert am 06.12.2026
Am 06.12.2026 finde nachmittags das Adventskonzert unserer Chöre in der Kirche St. Michael statt. Wir freuen uns über viele Besucher.

Der Große Chor probt immer Montags von 19.30 - 21.00 Uhr für das Konzert. Wer noch Lust hat dabei zu sein darf gerne dazu stoßen.

Szenische Lesung „Franz von Assisi - Der Narr Gottes“ beim Pfarrfest der Rastatter Herz-Jesu-Gemeinde
Am Sonntag, 11. Oktober, 15.00 Uhr präsentieren die Volksschauspiele beim Pfarrfest „40 Jahre Herz-Jesu“ der Herz-Jesu-Gemeinde in Rastatt, Stadionstraße 3, eine szenische Lesung zum Leben des Heiligen Franz von Assisi.

Anlässlich des 800. Todestages des Heiligen Franz von Assisi hat Reinhard Kölmel das Schauspiel „Franz von Assisi - Der Narr Gottes“ von Felix Mitterer, das 2008 bei den Volksschauspielen uraufgeführt wurde, zu einer Lesefassung gekürzt. Diese Kurzfassung begeisterte bereits beim „Tag der offenen Tür“ der Volksschauspiele im Frühjahr diesen Jahres und wird nun auch beim Pfarrfest aufgeführt.

In der szenischen Lesung werden Dialoge mit erzählerischen Passagen verbunden und durch musikalische Einspielungen ergänzt. Dabei kommen auch jene musikalischen Elemente zum Einsatz, die bereits 2008 das Bühnengeschehen der Uraufführung untermalten.

Die Volksschauspiele laden herzlich dazu ein, Franz von Assisi in dieser besonderen Form neu zu begegnen.

TGÖ - Abteilung Volleyball

Damen 1: „Gebrauchter Tag“ zum Saisonstart
Am 1. Spieltag ging es für die TGÖ Damen 1 nach Karlsruhe zu den Baden Volleys SSC KA, gegen denselben Gegner, wie 1 Woche zuvor, wo man knapp die Oberhand behielt.

Die Partie startete ausgeglichen, ehe die Gastgeberinnen sich durch starke Aufschläge über 11:6 auf 14:8 absetzen konnten. Die Nervosität war den TGÖ Damen deutlich anzumerken, so richtig kam man nicht ins Spiel. Verdient ging der 1. Satz mit 19:25 verloren.

Mit veränderter Aufstellung ging es in den 2. Satz. Die TGÖ Damen kämpften sich jetzt ins Spiel rein, auch den Gegnerinnen unterliefen jetzt leichte Fehler. 17:14 gingen die TGÖ Damen in Führung, ehe zum Satzende ein unerklärlicher Einbruch im Spiel folgte, auch den 2. Satz mussten die TGÖ Damen mit 20:25 abgeben.

Jetzt oder nie! Aber auch im 3. (und leider letzten) Satz sollte den TGÖ Damen nicht viel gelingen, unsicher, in Annahme und Abwehr oft auf verlorenem Posten ging der Satz klar mit 18:25 und damit auch das Spiel verdient an die Baden Volleys.

Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, die Saison ist noch lang.

Bereits am Samstag haben die TGÖ Damen die Chance, es besser zu machen. Dann steht in hoffentlich wieder Vollbesetzung der erste große Heimspieltag an. Samstag, 10.10., ab 14 Uhr geht es dann in der Brüchelwaldhalle in Ötigheim gegen den AVC St. Leon-Rot und den TV Bretten 2. Kommt gerne vorbei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es spielten:
Josy, Sophia, Marlene, Jessi, Heidi, Eva, Bea, Jasmin, Leonie, Sina
Coach: Moni

Danke an unsere treuen Fans!

Den kleinen Applaus heben wir uns für Samstag auf!



Herren 1: Start mit einer knappen Niederlage
Herren 1 verliert ihr erstes Spiel in der Landesliga knapp mit 2:3 gegen die Baden Volleys SSC Karlsruhe 5.

Herren 2:1 Heimspiel in der Bezirksklasse
Für die neu formierte Herren 1 der TG Ötigheim stand am Sonntag der erste Spieltag in der Bezirksklasse an. Für viele Spieler war es der erste Auftritt in dieser Spielklasse - entsprechend war zu Beginn auch eine gewisse Nervosität zu spüren.

Im ersten Spiel gegen den TuS Durmersheim zeigte die Mannschaft bereits eine deutliche Steigerung im Vergleich zur vergangenen Woche im Bezirkspokal. Vor allem Annahme und Aufschläge waren stabiler und sorgten für viele gute Ballwechsel. Nach einem umkämpften Spiel musste sich die TG Ötigheim am Ende dennoch mit 1:3 (21:25, 19:25, 26:24, 15:25) geschlagen geben. Besonders der dritte Satz, der mit 26:24 gewonnen werden konnte, zeigte, was in der Mannschaft steckt.

Im zweiten Spiel gegen die TS Durlach 2 war dann eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen. Die Mannschaft kämpfte um jeden Ball und konnte sich immer wieder gute Chancen erspielen. Am Ende fehlte in den entscheidenden Momenten noch die nötige Konstanz, sodass auch dieses Spiel mit 0:3 (21:25, 28:30, 19:25) verloren ging. Gerade der zweite Satz, der erst mit 28:30 an Durlach ging, zeigt, wie eng die Partie phasenweise war.

Auch wenn am Ende noch kein Sieg zu Buche steht, nimmt die Mannschaft viele positive Eindrücke aus dem ersten Bezirksklasse-Spieltag mit. Die Entwicklung im Vergleich zur Vorwoche ist deutlich erkennbar und macht Lust auf die kommenden Spiele.

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Unterstützer auf den Rängen! Vor allem unsere 1. Herrenmannschaft ließ es sich nicht nehmen, nach ihren beiden Heimspielen am Samstag auch am Sonntag vollzählig in der Halle zu erscheinen und uns lautstark anzufeuern. Die Unterstützung von der Tribüne war überragend und hat uns gerade in den engen Phasen ordentlich gepusht!

Ein großes Dankeschön geht außerdem an unseren Sponsor Objekt Pro Facility Management GmbH, welcher unsere neue Herren 2 mit Trikots ausgestattet hat und damit einen wichtigen Beitrag zu unserem Neustart leistet. Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Mannschaft!

Am Sonntag 25.11. Uhr steht für unsere Herren 2 um 11:00 das nächste Spiel an. Dann sind wir zu Gast beim TV Neuweier. Wir freuen uns auf das nächste spannende Spiel!



TGÖ - Abteilung Fitness

Andy Haug trainiert auf der TGÖ-Pakouranlage zur Vorbereitung auf den Parkour World Cup 2026
Parkour ist die Kunst, den Raum kreativ, effi ient und kontrolliert zu nutzen: Hindernisse werden nicht umgangen, sondern mit eigener Kraft überwunden - durch Sprünge, Läufe, Balancen, Schwünge und präzise Landungen.

In der TGÖ verankern wir diese Bewegungskultur in einem sicheren Rahmen. Im Winter trainieren wir in der Brüchelwaldhalle, wo Technik, Kraftaufbau und koordinative Grundlagen im Vordergrund stehen. Hier arbeiten wir an Präzisionssprüngen, Vault-Variationen, sauberen Landungen und am bewussten Umgang mit Tempo und Rhythmus.

Im Sommer verlagern wir das Geschehen auf unsere Outdoor-Parkour-Anlage: Unter freiem Himmel entstehen längere Flows, anspruchsvolle Linien und kreative Challenges, die den urbanen Charakter des Sports erfahrbar machen. Unsere Outdoor-Anlage ist ausdrücklich offen für Gäste!



Ein Angebot, dass aktuell wieder von Andy Haug, Deutscher Spitzensportler in dieser Sportart, genutzt wurde, um sich für den Parkour Worldcup in Beijing (China) von 30.10. - 01.11.2026 vorzubereiten.



Das Training hat ihm wie auch den anwesenden Mitgliedern der Parkour-Gruppe einen Riesenspaß gemacht! Weitere Trainings sind für den 12. und 19.10. terminiert. Interesse? Dann einfach mal vorbeischauen!

Reha-Sportgruppe „Bewegung und Sport bei Krebs“

Die Deutsche Krebshilfe macht regelmäßig auf die wichtige Bedeutung von „Sport und Bewegung“ in der Krebsprävention bei Betroffenen und in der Nachsorge aufmerksam

Sport und Bewegung reduzieren die Nebenwirkungen einer Krebs-Therapie und können das sogenannte „Fatigue-Syndrom“ (Erschöpfungszustand) verringern. So kann das allgemeine Wohlbefinden esteigert und das Lebensgefühl verbessert werden.
Immer mehr Daten belegen, dass Bewegung und Sport für die meisten Erkrankten eine wichtige Rolle spielen. Mögliche Krankheits- und Behandlungsfolgen können durch gezielte Übungen und Krankengymnastik vermindert oder ganz vermieden werden. So lassen sich zum Beispiel Einschränkungen der Beweglichkeit verhindern.

Angepasstes Bewegungstraining verringert außerdem das „Fatigue-Syndrom“. Darunter leiden viele Patienten noch lange nach der Therapie. Wer sich stark erschöpft fühlt, dem fällt der Einstieg in ein regelmäßiges Training allerdings oft besonders schwer. Gemeinsam mit ihrem Arzt können Betroffene am besten herausfi - den, welches Pensum an körperlicher Aktivität für sie machbar ist.

Weiterhin gibt es viele Untersuchungen, die den positiven Einfl ss von Bewegung auf die psychische Situation von Krebspatienten belegen. Viele Betroffene geben an, dass Sport ihnen dabei hilft, Depressionen und Ängsten vorzubeugen. Bewegung und Sport können sich insgesamt positiv auf die Lebensqualität von Patienten auswirken. Da Betroffene durch körperliche Aktivität oft fit er und belastbarer werden, gewinnen sie ein Stück Alltagsleben und Zutrauen in die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers zurück. Siehe weitere Informationen unter www.bewegung-gegen-krebs.de .

Viele Betroffene wären gerne aktiver, wissen aber nicht, wie sie beginnen sollen. Es fehlt an Information

Seit 15 Jahren gibt es die Reha-Sportgruppe in Ötigheim unter Leitung unserer zertifi ierten Übungsleiterin Frau Ilse Wittmann. Der Kurs finde immer montags von 18-19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Rathaus statt.

Der Hausarzt verordnet auf Formular 56 Rehabilitationssport. Diese Verordnung bringt man dann zur Gymnastikstunde mit. Bei Nachfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Wittmann auf (Tel. 07222/23430).

Fußballverein

Herren 1

Wichtiger erster Sieg für den FV Ötigheim

Am 8. Spieltag der Landesliga empfi g der FV Ötigheim den VfB Bühl zu einem umkämpften Duell. Am Ende durften die Gastgeber einen vielumjubelten 3:2-Heimsieg feiern.

Ötigheim übernahm von Beginn an die Kontrolle über die Partie und zeigte sich über weite Strecken spielbestimmend. Die gute Anfangsphase wurde in der 30. Minute belohnt: Jannik Hoffmann brachte seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Die ersten 15 Minuten in der 2. Hälfte gehörte dann den Gästen, doch genau in dieser Phase konnte der FV Ötigheim auf 2:0 erhöhen.

Doch wie bereits in den vergangenen Wochen zeigte sich die Standardschwäche der Ötigheimer. Bühl kam durch einen Eckball zum Anschlusstreffer und verkürzte auf 2:1. In der Folge entwickelte sich eine intensive Schlussphase. Ein Freistoß aus mittlerer Feldposition brachte schließlich den Ausgleich zum 2:2.

Trotz des Rückschlags ließ sich Ötigheim nicht aus dem Konzept bringen und drängte in den letzten Minuten auf die erneute Führung. Die Bemühungen sollten sich kurz vor dem Abpfif auszahlen: Nach einer sehenswerten Kombination kam Moritz Zink zum Abschluss und setzte den Ball zum 3:2-Siegtreffer ins Netz.

Damit belohnte sich der FV Ötigheim für eine über weite Strecken überzeugende Leistung und sicherte sich drei wichtige Punkte. Besonders erfreulich war, dass die Mannschaft auch nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich die Ruhe bewahrte und bis zum Schluss an den Sieg glaubte.

Das nächste Spiel des FV Ötigheim finde am Samstag, den 10.10.2026 gegen den Kehler FV statt. Anpfif ist um 15:30 Uhr in Kehl.

Herren 2

Zum zweiten Doppel-Heimspieltag der Saison empfi g unsere zweite Mannschaft am Sonntag den 1. SV Mörsch 2.

Die erste Halbzeit war von vielen Zweikämpfen und wenigen Torchancen geprägt. Zwar hatte unsere Zweite etwas mehr Spielanteile, konnte daraus jedoch kaum zwingende Möglichkeiten herausspielen. Auch die Gäste aus Mörsch fanden nur selten den Weg gefährlich vor das Tor, sodass es folgerichtig mit einem torlosen 0:0 in die Halbzeitpause ging.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich unsere Mannschaft deutlich aktiver und übernahm mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel. In der 52. Minute wurde der erhöhte Aufwand belohnt: Nach einem schön herausgespielten Angriff gelang der verdiente Treffer zur 1:0-Führung.

In der Folge zog sich unsere Zweite jedoch zunehmend zurück und überließ den Gästen immer mehr Spielanteile. Mörsch drängte auf den Ausgleich und kam auch zu einigen guten Chancen.

Mit großem Einsatz, einer kämpferisch starken Defensivleistung und dem nötigen Willen verteidigte unsere Zweite den knappen Vorsprung jedoch bis zum Schlusspfif .

So blieb es beim 1:0-Erfolg für den FVÖ 2, der sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wichtige drei Zähler sichern konnte.

Damen

Niederlage in Sinzheim

Am Dienstag, den 29. September, waren die FVÖ-Damen auswärts bei der SG Sinzheim/Unzhurst zu Gast. Trotz einer engagierten und kämpferisch starken Leistung musste sich die Mannschaft am Ende mit 3:0 geschlagen geben.

Die Gastgeberinnen hatten von Beginn an mehr Ballbesitz und bestimmten dadurch weitgehend das Spielgeschehen. Die FVÖ-Damen standen jedoch kompakt und verteidigten aufmerksam, sodass die SG nur selten zu klaren Torchancen kam. In der 36. Minute fie dennoch die 1:0-Führung. Nach einem Schuss auf das Tor konnte der Ball nicht vollständig geklärt werden und prallte zurück. Sabrina Klumpp reagierte am schnellsten und schob den Ball aus kurzer Distanz zur Führung ein.Auch nach dem Seitenwechsel kamen die Damen aus Ötigheim mit viel Einsatz aus der Kabine und hielten weiterhin gut dagegen. In der 56. Minute musste jedoch das 2:0 hingenommen werden. Ein unhaltbarer Schuss aus rund 20 Metern schlug im rechten oberen Eck ein. Die FVÖ-Damen gaben sich trotz des Rückstands nicht auf und blieben weiterhin kämpferisch stark im Spiel.

In der 82. Minute führte ein gescheiterter Konter der FVÖ-Damen zu einem schnellen Gegenangriff der Gastgeberinnen. Der Ball wurde von der rechten Seite in den Strafraum geflank und anschließend per Kopf zum 3:0-Endstand verwandelt.

Auch wenn am Ende keine Punkte mit nach Hause genommen werden konnten, zeigte die Mannschaft über weite Strecken eine engagierte und geschlossene Defensivleistung. Die FVÖ-Damen machten es der SG Sinzheim/Unzhurst lange Zeit schwer und hielten kämpferisch dagegen. Am Ende fie das Ergebnis mit 3:0 zwar deutlich aus, die Mannschaft zeigte dennoch eine gute Moral und gab sich bis zum Schluss nicht auf.

Das nächste Spiel der FVÖ-Damen finde am Mittwoch, den 7. Oktober, um 19:30 Uhr beim SV Appenweier im Waldstadion Appenweier statt.

Vereinsspielplan

Freitag, 09.10.2026

C-Jugend: FV Ottersdorf 2 - SG Ötigheim,
18:30 Uhr (Kreisliga A)

B-Jugend 2: SG Steinmauern 2 - Rastatter SC/DJK e.V.,
19:00 Uhr (Bezirksliga)

Samstag, 10.10.2026
E-Jugend 2: Bezirksturnier in Rastatt,
erstes Spiel um 10:15 Uhr

B-Jugend 1: SG Steinmauern 1 - SG Markgräfler and,
12:00 Uhr (Landesliga)

D-Jugend 2: 1. SV Mörsch 2 - FV Ötigheim 2,
14:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 3: FV Ötigheim 3 - FV Iffezheim 2,
14:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

A-Jugend: SG Hörden - SG Plittersdorf,
15:00 Uhr (Bezirksliga)

D-Jugend 1: SV Niederbühl - FV Ötigheim 1,
15:15 Uhr (Kleinfeldklasse)

Herren 1: Kehler FV - FV Ötigheim 1,
15:30 Uhr (Landesliga)

Sonntag, 11.10.2026
C-Juniorinnen: FV Ötigheim - JSG PSV Karlsruhe/Palmbach,
13:30 Uhr (Landesliga)

E-Jugend 1: Bezirksturnier in Bischweier,
erstes Spiel um 14:00 Uhr

Herren 2: TuS Hügelsheim - FV Ötigheim 2,
15:00 Uhr (Kreisliga A)

Damen: FV Ötigheim - SV Vimbuch,
17:00 Uhr (Landesliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet
Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: https://fv-oetigheim.de
Instagram: @fv1919oetigheim

Tennisclub

Clubhaus
Die Sommersaison neigt sich so langsam dem Ende zu und somit auch die geselligen Abende auf der Anlage. Am 13.10.2026 wird das Clubhaus zum letzten Mal für diese Saison durch Johanna, Gaby und Volkmar bewirtschaftet. Merkt euch den Termin gerne vor. Details zum Essen folgen noch über WhatsApp.

Arbeitsdiensttermine
Samstag, 17. Oktober und Samstag, 7. November 2026
Ab 9 Uhr Arbeitsdienste auf der Platzanlage.
Bitte Termine vormerken! Danke.

Saisonabschluss
Am Samstag, 24. Oktober, ab 18.30 Uhr sind alle Mitglieder und Boulefreunde herzlich zum diesjährigen ÖTC-Saisonabschluss eingeladen. Wie bereits angekündigt finde dieser erstmals im Tellplatz-Casino bei der Freilichtbühne statt.
Auf dem Programm stehen die Ehrungen langjähriger Mitglieder, der Clubmeister und unserer Meister-Mannschaften sowie eine Tombola.

Nach einem Sektempfang zu Beginn wird es in diesem Jahr ein Buffet geben. Die Essenspauschale für Erwachsene beträgt 29 Euro pro Person, Kinder ab sechs Jahren zahlen 14,50 Euro. Die Getränke bieten wir zu den bekannten Clubhaus-Preisen an. Die Bewirtung hinter der Theke übernimmt dankenswerterweise der Reiterverein.

Für die Planung brauchen wir dieses Mal eine verbindliche Zusage, da wir die exakte Personenzahl an den Caterer übermitteln müssen. Bitte meldet euch daher bis spätestens Montag, 12. Oktober, über die Abfrage in unserer Info-Gruppe, euren Mannschaftsführer oder per Mail an info@oetigheimertennisclub.de an.

Wir freuen uns auf einen schönen Saisonabschluss und hoffen, möglichst viele von euch im VSS-Casino begrüßen zu dürfen!

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de
Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“

Schachclub

Mittelbadische Blitzmeisterschaften
Die größte Überraschung bei den Mittelbadischen Blitzmeisterschaften im Einzel dürfte gewesen sein, dass sich kein Ötigheimer Spieler im Starterfeld befand. Insgesamt hatten sich 20 Denksportler angemeldet und unter der bewährten und wie immer souveränen Leitung von Marcus Wormuth wurde über 19 Spielrunden hinweg der neue Titelträger gesucht. Mit Fidemeister Thilo Ehmann aus Kuppenheim, der alle seine 19 Spiele gewinnen konnte, siegte am Ende völlig erwartungsgemäß der große Favorit. Auf den Plätzen folgten Jochen Klumpp (Kuppenheim) und Ramadan Raka (Bühlertal).

Kuppenheim war anschließend auch das klar dominierende Team in der Mannschaftswertung und musste in zehn Spielen nur ein einziges Mal die Punkte teilen. Unser nicht in Bestbesetzung angetretenes Team kam hinter Hörden 1 und Bühlertal auf Rang 4.



Rege Beteiligung beim Mannschaftsblitz

Saisonbeginn in den Ligen
Mehrfach wurde schon darauf hingewiesen, dass in der kommenden Woche die neue Saison beginnt und wir mit insgesamt vier Mannschaften am Start sein wollen. Leider lassen die Rückmeldungen bisher noch zu wünschen übrig, deshalb erneut der dringende Appell, sich in die betreffende Liste einzutragen - oder, im Notfall, direkt bei den Mannschaftsführern zu melden.

Einzelpokal
Nachdem es am zurückliegenden Wochenende um die Blitzmeisterschaften auf Bezirksebene ging, folgt an diesem Freitag der Start in den Mittelbadischen Einzelpokal mit langer Bedenkzeit. Gespielt wird die erste Runde bei uns in der Alten Schule und es wäre schön, wenn sich Ötigheimer Spieler im Teilnehmerfeld befänden.

Termine
Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining
09.10.: 1. Runde im Einzelpokal (in Ötigheim)
11.10.: Nikolaus-Sentef-Gedächtnisturnier in Hörden
17./18.10.: 1. Spieltag
23.10.: 1. Runde Mannschaftspokal
24.10.: Bernds Jugend-Workshop
30.10.: 1. Runde Vereinsmeisterschaft
31.10.: 1. Runde Seniorenmeisterschaft
09.01.: Weihnachtsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller

Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.

Obst- und Gartenbauverein 1951

Infotag Obst mit Verkostung
Wissen sie schon welche Obstsorten sie künftig ernten wollen?

Zur Vorbereitung des Baumverkaufs am 14. November bieten wir am kommenden Samstag, 10. Oktober, ab 14:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus Informationen zum Obst- und Beerenanbau an.

Neben 10 Apfel- und Birnensorten, die zur Verkostung bereitstehen, halten wir auch Sortenempfehlungen und Sortenbeschreibungen bereit. Für beratende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung. Ausstellungsobjekte unserer heimischen Insekten (Bienen, Hornissen u. a.) stellen wir zur Ansicht und zu Informationszwecken aus. Mit selbst gebackenen Apfelkuchen und Kaffee ist auch für das leibliche Wohl gesorgt so dass beim gemütlichen Beisammensein auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ulmer Gartenkalender KW 41
Gehölzpflanzung
Die Pfla zsaison hat begonnen. Wenn Laubgehölze die Blätter abgeworfen haben, können sie umgepfla zt werden. Viele Gehölze bilden nach der Pfla zung an warmen Herbst- und Wintertagen noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pfla zen, sich vor dem Frost zu akklimatisieren.

Gemüselagerung
Werden Kartoffeln nach der Ernte etwa eine Woche warm und dunkel aufbewahrt, heilen auch kleinere, durch die Ernte bedingte Verletzungen aus. Danach gehen die Knollen bei 5 °C in Winterruhe. Um die 0 °C und kälter gelagerte Kartoffeln werden süß, um sich durch die Umwandlung von Stärke in Zucker vor Frost zu schützen.

Herbsthimbeeren zurückschneiden
Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

Laub aus dem Teich fischen
Fischen Sie im Herbst möglichst täglich die abfallenden Blätter mit einem Kescher aus dem Teich oder bedecken Sie die Wasseroberfla he mit einem engmaschigen Netz, damit das Falllaub nicht auf den Teichgrund sinken kann. Die verrottenden Blätter verändern sonst das biologische Gleichgewicht im Becken und reichern das Wasser unnötig mit Nährstoffen an.

Platzanspruch von Obstgehölzen
Im Garten ist der vorhandene Platz meist ein begrenzender Faktor. Deshalb sollte man beim Kauf von Obstgehölzen auf die richtige Unterlage achten, damit es Jahre später keine bösen Überraschungen gibt. Mit der Unterlage können folgende Parameter beeinfl sst werden: Größe und Platzbedarf des Baumes, früher Ertragsbeginn, Fruchtgröße und -farbe, regelmäßige Erträge sowie Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Krankheiten.

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Pflegeaktion beim Ehrenpreis im Kampelsried am Samstag, den 10. Oktober
Der Langblättrige Ehrenpreis ist gemäß der Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützt“ deklariert. Er ist in Deutschland als „gefährdet“ eingestuft. Er erreicht Wuchshöhen von 60 bis 100 cm und hat viele traubige Blüten in einem auffälligen Blau. Der Langblättrige Ehrenpreis ist eine Stromtalpfla ze, die in feuchten Uferstaudenflu en und auf feuchten Wiesen gedeiht. Das Vorkommen in der Nähe vom Federbach wird vom VUL seit 2006 jährlich gepfl gt.

Am Samstag, 10. Oktober, um 10 Uhr geht es an die Mahd der Streuwiesenflä hen mit dem Langblättrigen Ehrenpreis im Ötigheimer Tiefgestade am Federbach westlich vom Kompostplatz. Hier muss das Mahdgut auf einer ebenen Wiesenflä he per Hand aufgeladen und entsorgt werden, sodass sich dieser Einsatz auch für Familien mit Kindern eignet. Bei diesem Arbeitseinsatz brauchen wir möglichst viele Helfer.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Weg zum Kompostplatz auf Höhe der Mühlstraße 74. Der VUL bringt die erforderlichen Werkzeuge (Freischneider und Rechen sowie Heugabeln) mit. Auch für eine anschließende Verpfl gung ist gesorgt.



Mit guter Zusammenatrbeit geht es schnell voran

Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Bericht zur Reise des VdK-Ortsverbandes Ötigheim nach Oberaudorf (2. Teil)
Nach ausgiebigem Frühstück im Sporthotel „Wilder Kaiser“ Aufbruch bei -nach einer verregneten Nacht - wieder gutem Wetter“ zu einer Rundfahrt durch Oberaudorf, und dann in die Berge zum Ski- und Wanderparadies „Sudelfeld“ (größtes zusammenhängendes Skigebiet Deutschlands).



Bei grandiosem Ausblick auf das bayerische und Tiroler Voralpenland und die Berge des Alpenhauptkamms genoss die Reisegrup-

pe „aus der Adlerperspektive“ den Begrüßungscocktail. Gemeinsames Gruppenfoto, der Besuch eines Wasserfalls und zurück zum Hotel.

Zurückgekehrt wartete bereits ein zünftiges Mittagessen mit Weißwürsten, Brez‘n und frisch gezapftem Weißbier auf die Reisegruppe.



Danach konnte jeder - frisch gestärkt - den Nachmittag nach Lust und Laune verbringen. Einige zog es mit der Hocheck-Bergbahn auf den „Erlebnis-Berg Oberaudorf, wo man nach kurzer Wanderung zum Kletterpark auf der Sonnenterrasse des Berggasthofes die kulinarischen Angebote genoss, andere zog es zu der angebotenen Brauereiführung.

Abends kamen dann alle wieder bei bester Stimmung und mit Vorfreude auf den nächsten Tag zusammen (darüber mehr in der nächsten Ausgabe).

VdK-Stammtisch am 15.10. wird umfunktioniert zur Teilnahme an der Veranstaltung „HITmach-Duell“!

Liebe VdK-Mitglieder,
wie Sie sicher unserem Flyer entnommen haben, war für Donnerstag, 15.10.2026, ein Stammtisch im „La Fermata“ geplant. Wir haben uns aber dafür entschieden, diesen Stammtisch für ein gemeinsames Treffen auf dem Gemeindeplatz umzufunktionieren, um am 15. Oktober an dem „HITmach-Duell“ von SWR1 teilzunehmen!

Wie Sie ja bereits z. B. im Gemeindeanzeiger lesen konnten, ist das Ziel, dort möglichst viele „Musiker“ zu versammeln und damit im Duell gegen Talheim das größte Orchester auf die Beine stellen. Ü-Ei-Rassel, Trommel, Gitarre, Flöte oder was auch immer - Hauptsache, es wird mitgemacht! Denn hier geht es nicht um musikalische Höchstleistungen, sondern um möglichst viele Menschen, die gemeinsam für Ötigheim spielen.

Über Ihre Teilnahme würde sich der VdK-Vorstand sehr freuen.

KSC-Fanclub Etje

Mitgliederstand

Wir sind aktuell 230 Mitglieder und freuen uns sehr darüber, dass wir so einen tollen Zulauf in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje haben und dass es so viele KSC-Fans bei uns gibt.

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (0170 3240499/E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren.

Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de
Facebook: KSC-Fanclub Etje
Instagram: ksc_fanclub_etje

CDU - Christlich Demokratische Union

Apfelsaftspende an Ötigheimer Einrichtungen

Nachdem am 16. September fleißig Äpfel auf den Ötigheimer Streuobstwiesen geerntet und am Folgetag beim Saftmobil zu leckerem Apfelsaft verarbeitet worden waren, folgte am Dienstag, den 29. September, der letzte Schritt dieser Aktion: Die insgesamt 22 Bags mit jeweils fünf Litern Apfelsaft wurden an verschiedene Ötigheimer Einrichtungen verteilt.



Michael Schorpp und Jennifer Hunkler übergaben den selbst gepressten Apfelsaft an die Ötigheimer Kindergärten, die Ganztagesbetreuung der Grundschule sowie das Seniorenzentrum Curatio. Überall war die Freude über die fruchtige Spende groß und die beiden Überbringer erhielten herzlichen Dank.



Im Seniorenzentrum Curatio durfte der Apfelsaft auch gleich gemeinsam mit den Hausgästen verkostet werden. Bei einem Glas frischem Apfelsaft wurde auf die gelungene Aktion angestoßen.

Der CDU-Gemeindeverband Ötigheim freut sich bereits darauf, auch im kommenden Jahr wieder Äpfel zu sammeln, daraus Saft pressen zu lassen und diesen an die Ötigheimer Einrichtungen weiterzugeben.

Termine zum Vormerken

Montag, 26.10.2026 19:00 Uhr, Vorstandssitzung im Sitzungssaal 5/6 „Alte Schule“

Samstag, 07.11.2026, 8:00 Uhr, 4. AnsprechBar - CDU macht's warm beim Reifen Zahn

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim
Homepage: www.cdu-oetigheim.de
Facebook: facebook.com/cduoetigheim
Instagram: @cdu_oetigheim
TikTok: cdu.oetigheim
WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim

FWG - Freie Wählergemeinschaft

FWG-Stammtischabend für alle Ötigheimerinnen und Ötigheimer
Hallo liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer,
wir wollen Sie recht herzlich zu unserem nächsten FWG-Stammtischabend am heutigen Donnerstag (8. Oktober 2026) ab 19:30 Uhr im TGÖ-Treff (Schulstraße 5 in Ötigheim) einladen.

Wir freuen uns, Sie wieder über die aktuelle Gemeinderatsarbeit zu informieren.

Sie werden Gelegenheit haben, uns Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren.

Gerne greifen wir Ihre wertvollen Anregungen auf und geben sie weiter.

Also nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei.

Ihre FWG-Gemeinderatsfraktion:





Christoph Vetter, Benjamin Heck, Stephanie Gerstner, Christian Dittmar, Christian Woll, Andrea Zittel & Matthias Reuter

Die FWG Ötigheim im Internet
Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: https://freie-waehler-oetigheim.de
Instagram: FWG Ötigheim

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?
Dann wählen Sie die **116 117**.
Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit – ohne Vorwahl!
„beschdens versorgt!"

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde – st alexander Gemeinde St. Michael Ötigheim

St. Alexander Rastatt
Alle aktuellen Informationen und die vollständige Gottesdienstordnung befinden ich
auf unserer Homepage: kath-rastatt.de

Gemeinde St. Michael, Ötigheim
Pfr. Klaus Dörner, Kooperator
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
Pastoralreferent Jonas Lamprecht
jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/155084

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/155083

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit einen Priester rufen unter der Telefonnummer 07222-40636125.

In weniger dringenden Fällen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros. Hier können Sie auch einen Besuch mit der Krankenkommunion vereinbaren.

Pfarrbüro Ötigheim - Tel. 07222/24699
Sprechzeit: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:
oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Pfarrbüro Bietigheim - Telefon 07245/93070 - Fax 9307-17
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 8. - 18. Oktober 2026

Do., 08.10.2026, Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

7:30	E-I	Schülergottesdienst Eucharistiefeier Heilig Geist Pfarrer Klaus Dörner
9:00	Ra	Marktmesse St. Alexander Pfarrer Ulrich Stoffers
18:00	Ra	Anbetung Pfarrkirche St. Alexander Pfarrer Ralph Walterspacher

Fr., 09.10.2026, Freitag der 27. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer oder Heiliger Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer oder Heiliger John Henry Newman, Priester, Kirchenlehrer

18:00	Bie	Rosenkranzgebet Hl. Kreuz Karola Matz
18:30	Bie	Eucharistiefeier Heilig Kreuz Pfarrer Ulrich Stoffers

Sa., 10.10.2026, Samstag der 27. Woche im Jahreskreis oder Mariengedächtnis am Samstag

9:00	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Kaplan Lukas Nagel
9:45	Ra	Beichtgelegenheit - St. Alexander Kaplan Lukas Nagel
18:00	Bie	Eucharistiefeier Heilig Kreuz Pfarrer Klaus Dörner

So., 11.10.2026, 28. Sonntag im Jahreskreis

9:00	St	Eucharistiefeier Kreuzerhöhung Pfarrer i. R. Klaus Vornberger
10:30	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Kaplan Lukas Nagel

10:30 Ö Eucharistiefeier zu Erntedank als Familiengottesdienst St. Michael
Pfarrer i. R. Klaus Vornberger
10:30 E-I Wortgottesfeier im Bürgerhaus
Alban Fritz
17:00 Ra Andacht Pfarrkirche St. Alexander
Kaplan Lukas Nagel
18:00 Ra Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander
Oberstudienrat Jürgen Reuss

Mo., 12.10.2026, Montag der 28. Woche im Jahreskreis
17:30 Ra Ökumenisches Friedensgebet St. Alexander Vorplatz
Dr. Alfons Weisenburger

Di., 13.10.2026, Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
8:00 St Schülergottesdienst Wortgottesfeier Kreuzerhöhung
Andrea Bruckbauer
15:00 Ra Rosenkranzgebet Pfarrkirche St. Alexander
18:00 E-I Rosenkranz Heilig Geist
Gerlinde Deck

Mi., 14.10.2026, Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Kallistus I., Papst, Märtyrer
8:00 Ö Schülergottesdienst Wortgottesfeier St. Michael
Andrea Bruckbauer
8:10 Bie Schülergottesdienst Eucharistiefeier Heilig Kreuz
Pfarrer Klaus Dörner
15:00 Ra Rosenkranzgebet Pfarrkirche St. Alexander

Do., 15.10.2026, heilige Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
7:30 E-I Schülergottesdienst Wortgottesfeier Heilig Geist
9:00 Ra Marktmesse St. Alexander
Pfarrer i. R. Erwin Bertsch
14:30 St Wortgottesfeier zum Erntedank im Gemeindehaus
Diakon Reinhold Weisenburger

Fr., 16.10.2026, Freitag der 28. Woche im Jahreskreis oder heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler oder heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien oder heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
10:30 E-I Wortgottesfeier Haus Edelberg Haus Edelberg Senioren-Zentrum
Irmgard Herrmann
18:30 Ö Eucharistiefeier St. Michael
Pfarrer Klaus Dörner

Sa., 17.10.2026, heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer
9:00 Ra Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander
Pfarrer Ulrich Stoffers
9:45 Ra Beichtgelegenheit - St. Alexander
Pfarrer Ulrich Stoffers
18:00 E-I Eucharistiefeier Heilig Geist
Pfarrer Klaus Dörner

So., 18.10.2026, 29. Sonntag im Jahreskreis oder Jahrtag der Kirchweihe
9:00 Bie Eucharistiefeier Heilig Kreuz anschl. Kirchenkaffee
Pfarrer i. R. Erwin Bertsch
9:00 Ö Wortgottesfeier St. Michael
Hans-Gerd Köhler
10:30 Ra Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander
Pfarrer Ulrich Stoffers
10:30 St Eucharistiefeier Kreuzerhöhung mit Taufe von Marie Schönholz
Pfarrer Klaus Dörner
10.30 E-I Kindergottesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses
18:00 Ra Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander
Oberstudienrat Jürgen Reuss

Kuchenverkauf Erntedank, 11.10.26
Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch dieses Jahr nach dem Erntedankgottesdienst selbstgebackene kleine Rührkuchen zum Kauf anbieten. 5 Euro pro Stück. Der Erlös kommt dem St. Antonius-Kinderheim in Karlsruhe zugute.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot zahlreich nutzen und sich den Nachmittagskaffee mit einem Stück selbst gebackenem Kuchen versüßen würden. Ein herzliches Vergelts Gott im Namen der Kinder des Kinderheimes, denen wir auf diese Weise z.B. ein paar schöne Stunden bei einem Ausflug ermöglichen können.

Zeit zu zweit - ein besonderer Abend für Paare
Den Alltag hinter sich lassen, gemeinsam genießen und sich bewusst Zeit füreinander nehmen - dazu bietet der Paarabend „Zeit zu zweit“ Gelegenheit, der am Mittwoch, 16.12.2026, von 19:00 bis 22:00 Uhr im Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt, stattfinde . Unter dem Motto „Du verzauberst mich!“ erwarten die Teilnehmenden ein Sektempfang, ein 3-Gänge-Menü, inspirierende Impulse für die Beziehung sowie Zeit für persönliche Gespräche. Den Abschluss bildet ein freiwilliger Paarsegen. Die Teilnahme kostet 60 € pro Paar (zzgl. Getränke). Anmeldungen sind bis 09.12.2026 über die Homepage der Kirchengemeinde St. Alexander möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: Sonja Greipel, Tel. 0152/09323950, E-Mail: sonja.greipel@kath-iffezheim-ried.de.

Pilger- und Wanderreise
Auf den Spuren des Paulus (1. Reise) - Pilger- und Wanderreise in der Türkei und Istanbul
6. März bis 14. März 2027, 3. - 14.03.2027

Auf den Wegen des Apostels Paulus führt diese Reise zu den bedeutendsten Stätten der frühen Christenheit in der Türkei. Antike Städte und Heiligtümer, eindrucksvolle Landschaften und die geschichtsträchtige Metropole Istanbul machen diese Pilger- und Wanderreise zu einem besonderen Glaubens- und Kulturerlebnis.

Leitung: Pfarrer Ulrich Stoffers & Pastoralreferent Andreas Freund

Die Reise setzt eine Mindestteilnehmerzahl von 18 Personen voraus, die bis zum 03.01.2027 erreicht werden muss.

Reisepreis ab € 2.149,00/Einzelzimmer + € 250,00.

Ausschreibungen liegen in den Kirchen aus. Weiter Infos über unsere Homepage www.kath-rastatt.de oder über das Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg: www.pilger-buero.de

FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag
Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,

herzliche Einladung zum Oktoberfest.
Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 16:00 Uhr
Wo: im Geschwister-Scholl-Haus im Ötigheim

Ein festlich geschmückter Saal, Musik und Gaudi, sowie herzhaftes Essen und natürlich ein anständiges Bierle. Genauso feiern wir beim FORUM „älterwerden“ unser Oktoberfest.

Also rein ins Dirndl oder Lederhose und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf Sie und diesen Nachmittag
Ihr Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim

Bitte beachten Sie die spätere Uhrzeit!
Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 14.10.2026, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413

Das Gemeindeteam informiert
Ein herzlichen Dankeschön an die Helfenden beim Tellplatz-Café und -Sektstand



Zu einem „Dankeschön-Treffen“ kamen am 26. September 120 Helfende des Tellplatz-Cafés und -Sektstands der Pfarrgemeinde im Geschwister-Scholl-Haus zusammen. Für das Team der Verantwortlichen bedankte sich Bettina Dielmann für das große Engagement an den 34 Spieltagen auf dem Gelände der Volksschauspiele. Zahlreiche Gäste der Festspiele hatten sich sehr gerne mit leckerem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken verköstigen lassen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf beim Sektstand und Café gehen an die kirchlichen Gruppierungen in St. Michael, Ötigheim für ihre sozialen Projekte.

Caritativer Förderverein St. Michael

Ein herzliches Dankeschön!
Der caritative Förderverein möchte sich ganz herzlich bei Familie Pollari vom Ristorante „La Fermata“ bedanken.

Mit ihrer lecker zubereiteten, gemischten Pizza konnten sie am vergangenen Donnerstag beim gemeinsamen Mittagstisch wieder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Freude bereiten. Ebenso gefreut hat uns , dass Herr Pfarrer Klaus Dörner mit ein paar einleitenden Worten die Bedeutung dieser Gabe uns näher brachte.



Für unsere Teilnehmer ist dieser gemeinsame Mittagstisch immer ein ganz besonderer Tag, auf den sie sich sehr freuen. Umso schöner ist es, wenn er durch ein leckeres Essen und viele helfende Hände zu einem besonderen Erlebnis wird.

Unser Dank gilt daher auch dem Fahrdienst der Gemeinde für die zuverlässige Unterstützung sowie allen, die zum leckeren Nachtisch beigetragen haben.

Freuen wir uns auf das nächste Essen für Alleinstehende.

Katholisches Bildungswerk

Einladung zum Rosenkranz
Am Di., 13.10. ist um 18 Uhr das letzte Rosenkranz-Gebet in 2026 vor der Mariengrotte. Zuvor wird Pfarrer Dörner eine Einführung geben über den Rosenkranz und dessen Wirkung.



Heile Wiese
Der Kräuterkurs am Sa., 10.10. fällt aus.

Augen- und Sehtraining
Heute, am Do., 08.10., 18 Uhr ist das nächste Augen- und Sehtraining mit dem Thema „Kurz-, Weit-, und Altersweitsichtigkeit.“ Kosten: 10 €.

Präsentation Lourdes
Am Fr., 30.10., um 20:00 Uhr im GSH entführt uns Dr. Volker Späth als Einstimmung auf unsere nächstjährige Wallfahrt vom 18. bis 25.07.2027 nach Lourdes.

Der Vortrag berichtet von Erlebnissen bei drei Besuchen in Lourdes 2012, 2018 und 2025. Zunächst werden die verschiedenen Einrichtungen im Heiligen Bezirk vorgestellt. Mit eindrucksvollen Bildern bekommt man ein Gefühl für die besondere Energie bei den Abendprozessionen mit Kerzen und Hunderten Menschen in Rollstühlen und Krankenbetten. Der Vortrag schildert auch den Lebenslauf von Bernadette Soubirous mit den Erscheinungen und den Botschaften im Jahr 1858, sowie die aktuelle Situation mit ihrem Leichnam in einem Glasschrein im Kloster in Nevers. Lassen wir die Botschaft von Lourdes auf uns wirken: „In Prozession kommen“ bedeutet, in diesem Leben mit den Mitmenschen auf ein Ziel hin unterwegs zu sein.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis spät. 25.10.
bei Eisele 07222 6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Naturkosmetik selbst herstellen
Am Sa., 07.11., 15 Uhr zeigt unsere Kräuterexpertin Anja Schué, wie du ausgewählte Basisprodukte für die Haut- und Körperpfl ge herstellst und bekommst Tipps für die Anwendung. Material 8 €, Kurs 10 €.

Termine

Do.,	08.10., 18:00 Uhr im GSH -	Augen- und Sehtraining
Mo.,	12.10., 18:00 Uhr im PGH -	Line Dance; freier Tanz
Di.,	13.10., 15:00 Uhr im GSH -	Tanzkreis
Di.,	13.10., 18:00 Uhr Friedhof Ötigheim -	Rosenkranz mit Einführung

Vorschau

Mo.,	19.10., 17:30 Uhr im PGH -	Line Dance-Gruppe B
Mo.,	19.10., 19:30 Uhr im PGH -	Line Dance-Gruppe A
Fr.,	30.10., 20:00 Uhr im GSH -	Präsentation Lourdes
Fr.,	06.11., 18:00 Uhr im GSH -	Augen- und Sehtraining
Sa.,	07.11.,15:00 Uhr im GSH -	Naturkosmetik
Do.,	19.11., 09:30 Uhr im GSH -	Atempause
Sa.,	21.11.,10:00 Uhr im GSH -	Vortag „Burnout und Depression“
Do.,	26.11., 09:30 Uhr im GSH -	Atempause
Do.,	03.12., 09:30 Uhr im GSH -	Atempause
Do.,	17.12., 09:30 Uhr im GSH -	Atempause

Legende
GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern

Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts- und Mitteilungsblattes.

„beschdens versorgt!“

Ev. Kirchengemeinde - Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 11. Oktober
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, den 11. Oktober, um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Muggensturm mit Pfarrer Gerhard Stöcklin. Im Anschluss finde keine Café Kirche statt!

Rückblick: Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober
Der diesjährige Erntedankgottesdienst war ein gelungenes und fröhliches Fest, das viele Gemeindeglieder zusammengeführt hat. Besonders schön war die Vorstellung unserer zwölf Konfir andinnen und Konfir anden, die zu Beginn ihrer Konfir andenzeit der Gemeinde vorgestellt wurden. Dabei wurde schnell eine große Gemeinsamkeit entdeckt: die Begeisterung für Fußball. So dürfen wir uns schon jetzt auf den kommenden Konfi- up freuen, das Fußballturnier der Konfi-Gru pen im Kirchenbezirk im Januar. Als Zeichen für ihren Weg des Glaubens erhielten die Jugendlichen eine Bibel. Wir wünschen ihnen einen guten Start in die Konfi - mandenzeit, viele bereichernde Erfahrungen und vor allem viel Freude auf ihrem gemeinsamen Weg.



Während des Gottesdienstes wurde außerdem unsere neue Gemeindepädagogin Liska Speck herzlich in der Gemeinde begrüßt. Gut gelaunt und mit einem „Spaß-Glas“ in den Händen stellte sie sich und einige ihrer Ideen für die Gemeindearbeit vor. Dazu gehören eine monatlich stattfindende „KrabbelKirche“ im Bietigheimer Bienenstock für Kinder von 0-3 und ihre Eltern sowie monatlich stattfindende „Konfi X“-Treffen für Kinder von der 3. bis zur 7. Klasse, die abwechselnd im Bietigheimer Bienenstock und in der evangelischen Kirche in Muggensturm stattfinden. Mit ihrer offenen und fröhlichen Art machte sie Lust auf die gemeinsame Zeit und die neuen Projekte. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen auch ihr einen guten Start, viele schöne Begegnungen und Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Gemeinde.

In ihrer Predigt nahm Pfarrerin Christina Wächter verschiedene Erntegaben in den Blick und verband sie mit Gedanken, die zum Nachdenken anregten. Die Kartoffel erinnerte daran, dass auch das, was unscheinbar wirkt oder sich selbst nicht besonders wichtig erscheint, einen großen Wert hat. Die Trauben vermittelten die Botschaft, dass weniger manchmal mehr sein kann. Und die Zierkürbisse luden dazu ein, den Augenblick zu genießen, ohne ständig an das Drumherum denken oder jemandem etwas beweisen zu müssen. Diese lebensnahen Bilder machten die Predigt besonders anschaulich und berührend.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die MittagsKirche zum gemeinsamen Essen ein. Die köstliche Kürbissuppe wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. Gleichzeitig war dies die erste MittagsKirche nach dem Umbau des Bietigheimer Bienenstocks - ein schöner Anlass, um wieder in Gemeinschaft zusammenzukommen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Simone Börner und Silke Siegel an den Querflö en, Hanna Siegel an der Klarinette sowie von Susanne Kirchherr am Klavier begleitet. Die feierliche Stimmung und die sorgfältig ausgewählte Liedauswahl trugen wesentlich dazu bei, dass der Gottesdienst zu einem stimmigen und festlichen Erlebnis wurde.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben, und blicken dankbar auf einen gelungenen Sonntag zurück.



Herzlichen Dank allen, die Lebensmittel für den Erntedankaltar gespendet haben, die der Rastatter Tafel zukommen.

Gospel-Konzert der „Millennium Voices“ am 10. Oktober
Am Samstag, 10.10.2026 lädt der Gospelchor Millennium Voices unter der Leitung von Achim Rheinschmidt zum Konzert in die evangelische Kirche „Zum guten Hirten“ in Muggensturm ein.

Eine besondere Kirche, ein besonderes Flair, eine besondere Stimmung - all das gab es dort bereits im März dieses Jahres zu erleben. Ein Geschenk des Himmels? Sowohl Publikum als auch Chor waren davon so begeistert, dass es nun eine Fortsetzung geben wird.

Seien Sie dabei und erleben Sie den „Spirit of Gospel“: Musik voller Gefühl und Balsam für die Seele...

Beginn des Konzerts ist 18 Uhr, der Eintritt ist frei (der Chor freut sich über Spenden).

Seniorennachmittag am 13. Oktober
Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter sich bunt verfärben, hält der Herbst langsam Einzug. Zeit für einen gemütlichen Nachmittag mit Musik und allerlei Unterhaltung. Wir treffen uns am 13.10.2026, wie gewohnt um 14.30 Uhr, im Bietigheimer Bienenstock „BiBi“. Schon heute laden wir Sie herzlich dazu ein!

Café Kirche
Im Oktober ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr regelmäßig für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Auflegung des Haushaltsbeschlusses 2026 und 2027
Der Haushaltsplan der Evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde für 2026 und 2027 ist zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder vom 05. bis 18. Oktober dienstags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Pfarramt in Muggensturm (Beethovenstraße 39a) aufgelegt.

Iris Pinkinelli, Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Voranzeige:
Vorbeischauen. Informieren. Mitreden - Gemeindeversammlung am 18. Oktober
Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. Oktober um 16.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Muggensturm. Mit welchen Themen beschäftigt sich aktuell unsere Gemeinde? Was lief im letzten Jahr? Was ist geplant?

Wir freuen uns, wenn viele kommen und zuhören, mitdenken und mitreden.

Tagesordnung

1. Wahl des neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
2. Jahresbericht des Kirchengemeinderates
3. Anstellung von Liska Speck als Gemeindepädagogin
4. Informationen aus dem Kooperationsraum Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung können bis 12. Oktober an das evangelische Pfarramt gerichtet werden (dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de).

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung finde um 18 Uhr die AbendKirche statt.

Paul Hepperle, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
Öffnungszeiten: Di-Do, 9-11 Uhr

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert

„KI-Kompass: Orientieren und weiterbilden“
Wie können kleine und mittlere Unternehmen neue KI gewinnbringend einsetzen und welche Fördermöglichkeiten unterstützen dabei?
Um die Einführung neuer digitaler Technologien in kleinen und mittleren Unternehmen zu unterstützen, laden die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt und das Zukunftszentrum Süd interessierte Arbeitgeber und Beschäftigte zur gemeinsamen Veranstaltung „KI-Kompass: Orientieren und weiterbilden“ am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, von 15 bis 17 Uhr ein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote und Fördermöglichkeiten werden in dieser vorgestellt.

Sollen Strategien zur Digitalisierung umgesetzt werden, braucht es einen Fahrplan, und wie könnte ein solcher aussehen?
Insbesondere braucht es Klarheit darüber, wie KI nutzbar gemacht werden kann. Auch die Entscheidung für einen bestimmten Anbieter und eine konkrete Lösung muss gut überlegt sein.

Die Veranstaltung beinhaltet vor diesem Hintergrund einen praxisnahen Impulsvortrag, in den Erkenntnisse aus Beratungen einfließen, die das Zunftszentrum Süd in regionalen KMU durchführt. Die Berufsberatung für Erwachsene von der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt hält zusätzlich einen Vortrag zu Beratungs- und Qualifi ierungsangeboten für Beschäftigte und stellt die entsprechenden Fördermöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung finde im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt in der Brauerstraße 10, 76135 Karlsruhe statt. Um Anmeldung unter
https://zukunftszentrum-sued.de/ki-kompass-karlsruhe/
wird gebeten; der Eintritt ist frei.

Das Zukunftszentrum Süd ist ein Transformationsprojekt im Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. und wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die EU über den Europäischen Sozialfonds Plus sowie anteilig je durch die Ministerien für Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg gefördert.

Die Herbstbelebung beginnt nur schwach
Konjunkturelle Eintrübung und struktureller Wandel bremsen die Entwicklung am Arbeitsmarkt aus. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,6 Prozent unverändert.
Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, kommentiert die Entwicklung am Arbeitsmarkt wie folgt:

„Die Herbstbelebung sorgt am Arbeitsmarkt kaum für Besserung; die Arbeitslosigkeit geht mit minus 0,7 Prozent zum Vormonat nur leicht zurück. Zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosigkeit insgesamt unverändert, und für die 27.460 arbeitslosen Menschen im Raum Karlsruhe-Rastatt bleibt die Suche nach einer passenden Anstellung erschwert, auch weil der strukturelle Wandel die üblicherweise nach dem Sommer steigende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen dämpft und Konjunkturimpulse noch nicht ankommen.

Nachdem viele junge und gut qualifi ierte Fachkräfte im Sommer ihre Ausbildung beendet und sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt haben, ist die Jugendarbeitslosigkeit zum Vormonat zwar um 4,3 Prozent gesunken. Allerdings bleibt die Arbeitslosigkeit unter Jüngeren erhöht. Der tiefgreifende demographische Wandel legt jedoch nahe, gerade jungen Menschen eine Chance zu geben und in Fachkräfte zu investieren.

Im strukturellen Wandel ist es dringend notwendig, dass die Beschäftigungsverhältnisse durch die Qualifi ierung und Weiterbildung der Mitarbeitenden kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt unterstützt Qualifi ierungsvorhaben und bietet den Unternehmen und den Menschen in allen Phasen des Erwerbslebens gezielte Unterstützung an.“

Arbeitslosigkeit
Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt im September 2026 gesunken. 27.462 Menschen sind in diesem Monat arbeitslos gemeldet, 200 Personen oder 0,7 Prozent weniger als im August 2026. Die Arbeitslosigkeit befi - det sich damit auf dem Niveau vom Vorjahr. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,6 Prozent zum Vormonat und Vorjahr unverändert.

6.899 Menschen haben sich nach Beendigung einer Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder etwa einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme in diesem Monat arbeitslos gemeldet. Zeitgleich konnten 7.099 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Entwicklung in Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung
In der Arbeitslosenversicherung (SGB III, Agentur für Arbeit) ist die Arbeitslosenzahl im September 2026 im Vergleich zum Vormonat um 326 oder 2,3 Prozent auf 14.074 zurückgegangen. Zum Vorjahresmonat ist ein Plus von 1.142 oder 8,8 Prozent zu verzeichnen.

In der Grundsicherung (SGB II, Jobcenter) sind 13.388 Menschen registriert, das sind 126 oder 1,0 Prozent mehr als im Vormonat und 1.136 Personen oder 7,8 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt betreut in der Arbeitslosenversicherung zurzeit 51,2 Prozent der Arbeitslosen. Die Jobcenter betreuen als Träger der Grundsicherung 48,8 Prozent.

Arbeitskräftenachfrage
Unternehmen haben dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt im September 2026 1.547 Stellen gemeldet, das sind 366 Stellenmeldungen weniger als im Vormonat (minus 19,1 Prozent) und 151 mehr als vor einem Jahr (plus 10,8 Prozent).

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in Dienstleistungsbereichen, in Handel und Instandhaltung und Reparatur von Kfz, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe.

Aktuell befinden sich 7.051 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Der Bestand der offenen Stellen ist zum Vormonat um 90 Stellen beziehungsweise 1,3 Prozent gesunken und liegt 410 Stellen oder 5,5 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat.

Hospizdienst Rastatt informiert

Letzte Hilfe Kurs, Samstag, 24.10.26, 10 bis 14 Uhr, in Gernsbach
Ein Angebot für Menschen, die Angehörige am Ende des Lebens begleiten, und alle Interessierten: Themen sind das Sterben als Teil des Lebens, mögliche Leiden im Sterbeprozess und wie sie gelindert werden können, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie das Abschiednehmen von geliebten Menschen.
Veranstaltungsort: Sozialstation Gernsbach, Eisenlohrstraße 23, 76593 Gernsbach.
Teilnahmegebühr: 20€, für kleine Snacks ist gesorgt
Anmeldung bei: Hospizdienst Rastatt e.V., Telefon 07222 775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Vorsicht: „Falsche Polizeibeamte“
Kriminelle rufen die Betroffenen an. Auf dem Telefondisplay erscheint die 110, die betrügerischer Weise von den Tätern eingespielt wurde.

Die Kriminellen warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch und bieten an, einen Polizeibeamten Geld und Wertsachen abholen zu lassen und darauf aufzupassen und nach der Festnahme der Gauner wieder vorbeizubringen. Möglich ist auch, dass sie ihr Geld überprüfen wollen, um zu schauen, ob es echt ist.

Oder sie warnen vor angeblichen betrügerischen Bankangestellten und wollen deshalb ihr Geld sicher aufbewahren, weil es auf der Bank nicht mehr sicher sei.

Rechnen Sie auch damit, dass Sie ausgehorcht werden, ob überhaupt Geld und Schmuck in der Wohnung sind, um später die Wertsachen mit Gewalt zu holen.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
  Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben.
  Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
- Vorgezeigte Dienstausweise können gefälscht sein.
- Sprechen Sie am Telefon und mit Fremden an der Haustür nicht über Ihre persönlichen und fi anziellen Verhältnisse. Lassen Sie sich nicht aushorchen.
- Angezeigte Nummern auf dem Display können gefälscht sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
  Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Nutzen Sie nicht die Rückruffunktion und wählen Sie selbst die Polizei unter 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.
- Informieren Sie unverzüglich die Polizei, wenn Sie den Verdacht „falsche Polizeibeamte“ haben - 110.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Jetzt Smart Meter einbauen? Was hinter den Schreiben der Deutsche Messwesen GmbH steckt
Die Verbraucherzentrale erklärt, warum Betroffene die Schreiben kritisch prüfen sollten und wann Handlungsbedarf besteht.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhält derzeit vermehrt Meldungen über Schreiben der Deutsche Messwesen GmbH, einem privaten, wettbewerblichen Messstellenbetreiber. Die Briefe, die ohne persönliche Anrede verschickt werden, vermitteln den Eindruck, dass Verbraucher:innen kurzfristig handeln und zeitnah ein Smart Meter einbauen lassen müssten. Doch dieser Eindruck täuscht.

„Der Anbieter versucht mit einer zeitlichen Frist von sechs Wochen und einer kostenlosen Installation in dieser Zeit Druck aufzubauen,“ sagt Tina Schwenk, Leiterin der Abteilung Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich durch solche Schreiben nicht verunsichern lassen“. Zum Einbau verpfli htet sind Verbraucher:innen derzeit nur in bestimmten Fällen, beispielsweise, wenn sie einen hohen Stromverbrauch über 6.000 Kilowattstunden, eine Wärmepumpe oder stromerzeugende Anlagen wie eine Photovoltaik-Anlage haben.

Fragwürdige Versprechen
Neben der kostenlosen Installation wirbt der Anbieter in dem Anschreiben damit, dass der Gesetzgeber den Einbau von Smart Metern bei Hausbesitzern mit Batteriespeicher, Wärmepumpe oder Wallbox durch ein reduziertes Netzentgelt unterstützt. „Ob und in welcher Höhe Einsparungen möglich sind, hängt von den individuellen Gegebenheiten ab und lässt sich deshalb nicht pauschal zusichern,“ so Schwenk. Kritisch sieht sie außerdem, dass die kostenlose Installation besonders hervorgehoben wird, während die jährlichen Kosten von 99 Euro und die Vertragslaufzeit von 2 4 Monaten deutlich weniger prominent dargestellt werden.

Was sollten Verbraucher:innen jetzt tun?
Verbraucher:innen sind nicht verpfli htet, sich bei der Deutsche Messwesen GmbH zu melden. Sie können die Schreiben einfach ignorieren. Erst, wenn sich der grundständige Messstellenbetreiber - meist der örtliche Stromnetzbetreiber - meldet, müssen Verbraucher:innen handeln und sich um den Einbau eines Smart Meters kümmern. Allen, die ein Smart Meter bekommen sollen oder den Einbau selbst veranlassen möchten, rät Schwenk, sich unabhängig beraten zu lassen und mehrere Angebote einzuholen. So lassen sich die Kosten für Einbau und Betrieb besser vergleichen.

Hintergrund
Bis 2032 sollen alle Haushalte in Deutschland mit digitalen Stromzählern ausgestattet werden. Bestimmte Haushalte mit hohem Stromverbrauch, stromerzeugenden Anlagen oder Wärmepumpen erhalten intelligente Messsysteme, die Smart Meter. Informationen zu den verschiedenen Zählertypen sowie ihren Vor- und Nachteilen finden Verbraucher:innen unter: www.vz-bw.de/node/13275.

ANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-4335126
m.estrada@pfullendorfer.de
www.pfullendorfer.de

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität
• Malerarbeiten
• Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
• Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
• Renovierung & Modernisierung u.v.m.


Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de



Ausführliche amtliche und kirchliche Nachrichten · großer Vereinsteil · Veranstaltungen · Sport · Infos und Tipps von Handel und Gewerbe

... auch als **Geschenk-Abo!**

Bei Fragen steht Ihnen unsere Abonnementabteilung unter Telefon 07245 9270–0 gerne zur Verfügung.

Immer wissen, was los ist in der Region:

Falls Sie noch nicht zum Kreis unserer Leser gehören sollten, dann nutzen Sie das günstige und bequeme Abonnement Ihres Gemeindeanzeigers.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Hiermit bestelle ich ☐ ab dem nächstmöglichen Termin ☐ ab Kalenderwoche _____ Jahr _____

Ortsausgabe _____

Der Abonnementpreis in Höhe von 22,10 Euro pro Halbjahr wird halbjährlich von meinem Konto abgebucht.

KUNDENDATEN

Name _____ Telefon _____

Vorname _____ Fax _____

Straße, Nr. _____ E-Mail _____

PLZ / Ort _____

✗ Ort, Datum _____ Unterschrift des Kunden _____

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Dürrschnabel Druck & Medien GmbH in 76477 Elchesheim-Illingen (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ00000011128), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

Name _____ BIC _____

IBAN D E _____

✗ Ort, Datum _____ Unterschrift des Kunden _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich bin damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir die Vorankündigung eines SEPA-Lastschrift-Einzugs spätestens avisiert wird, von 14 auf 2 Kalendertage verkürzt wird.

ABONNEMENT-EMPFÄNGER

Bitte nur ausfüllen, falls abweichend von oben genannten Kundendaten
Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für folgendes Abonnement:

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ / Ort _____

Das Online-Abo: Unser „Abo-to-go!"



Jedes Amtsblatt ist gedruckt und auch als Online-Abo erhältlich: abo.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

„beschdens versorgt!"

Wir werden Dich nie vergessen.

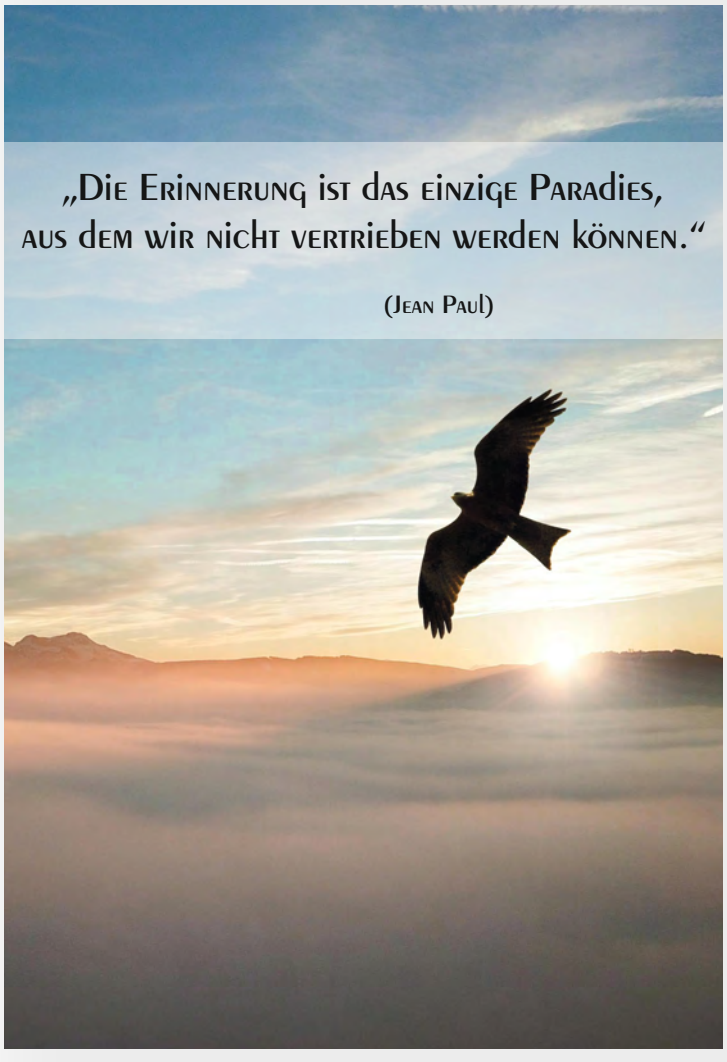
Tilo Schlotter

* 23.01.1970 † 03.10.2026

Als engagierter Kassier, Mitglied
des erweiterten Vorsitzes, verlässlicher Wegbegleiter
und aktiver Sänger warst du über viele Jahre ein prägender
Teil der StimmKultur und für viele auch ein guter Freund.

**Die StimmKultur Ötigheim trauert um dich
und ist in Gedanken bei deiner Familie.**





Für immer werden wir uns wünschen,
das Leben hätte Dir mehr Zeit gegeben.

Tilo Schlotter

*** 23. 1. 1970 † 3. 10. 2026**

In liebevoller Erinnerung an unseren
Papa, Sohn, Bruder und Freund:
Simon, Johanna und Christian
Rudolf und Dieter
all Deine lieben Freunde
und Angehörigen

Ötigheim, im Oktober 2026

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Ötigheim statt.

Die Urne wird anschließend im engsten Kreis beigesetzt.





Eine tolle Auswahl an schönen Karten, finden Sie bei uns im Shop.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de

Berdon
Bestattungen seit 1949

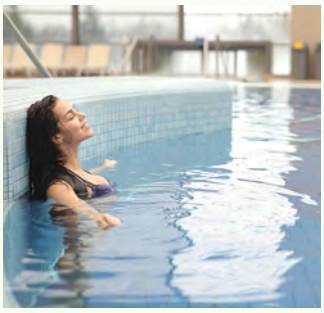
RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

Steven Görner
Bestattungen

Wir bewegen Menschen

Rastatt & Ötigheim: 07222 963 942 0
Durmersheim: 07245 860 042 9
Baden-Baden: 07221 771 496 6

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar. www.sg-bestattungen.de


Pflege, Wellness & Gesundheit

Hier finden Sie die richtige Adresse.

Die wichtigsten Tipps für die Augenvorsorge

Was kann ich für die Augengesundheit tun? Und in welchen Fällen bzw. in welchem Alter ist eine augenärztliche Untersuchung ratsam?

Kinderaugen schützen

Kinder, die schlecht sehen, können das oft nicht mitteilen, weil sie es selbst nicht erkennen – sie wissen nicht, wie es ist, gut zu sehen. Deshalb lautet der wichtigste Tipp, die Augen eines Kindes augenärztlich untersuchen zu lassen, damit Sehprobleme rechtzeitig erkannt werden.

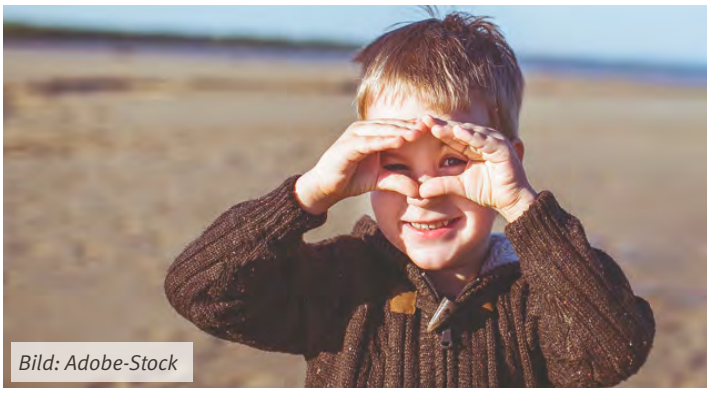


Bild: Adobe-Stock

Wann zum Augenarzt – im Kindesalter

Kinder mit sichtbaren Auffälligkeiten der Augen sollten sofort augenärztlich untersucht werden. Dazu gehören Augenzittern, Hornhauttrübungen, grau-weißliche Pupillen, große lichtscheue Augen oder Hängelider. Ebenfalls nicht zögern sollte man bei auffälliger Tollpatschigkeit des Kindes oder falls man sich nicht sicher ist.

Mit sechs bis zwölf Monaten sollten Kinder augenärztlich untersucht werden, wenn das Risiko für Schielen, Fehlsichtigkeit oder für erbliche Augenerkrankungen erhöht ist.

Alle anderen Kinder sollten spätestens im Alter von 30 bis 42 Monaten erstmals einem Augenarzt bzw. einer Augenärztin vorgestellt werden.

Was können Sie darüber hinaus den Augen Ihres Kindes Gutes tun?

- Aktivitäten im Freien
  Mindestens zwei Stunden täglich Aufenthalt bei Tageslicht im Freien.
- Pausen bei Naharbeiten
  Empfohlen sind regelmäßige Pausen.
- Vor UV-Strahlung schützen
  Kinder sollten nie direkt in die Sonne schauen. Sonnenhut und Sonnenbrille werden empfohlen.
- Augenverletzungen verhindern
  Kinder sollten ihre Augen bei Aktivitäten mit erhöhtem Verletzungsrisiko schützen.

Gut sehen bis ins Alter

Der wichtigste Tipp auch für Erwachsene ist die augenärztliche Untersuchung, denn viele Augenkrankheiten führen bereits zu Schäden, bevor erste Symptome auftreten.

Wann zum Augenarzt – im Erwachsenenalter

Die altersabhängige Makula-Degeneration (AMD) ist die häufi ste Ursache für einen Sehverlust im Alter. Ungefähr ab dem 55. Lebensjahr erstmals zur Früherkennung untersuchen lassen.

Das Glaukom („Grüner Star“) führt bereits zu Schäden, bevor die ersten Symptome auftreten. Deshalb werden Vorsorgeuntersuchungen ab dem 40. Lebensjahr empfohlen, bei Risikofaktoren wie starker Kurzsichtigkeit und Glaukomfällen in der Familie auch früher.

Diabetes kann die Netzhautgefäße schädigen, ohne dass Betroffene zunächst etwas bemerken, man spricht dann von Diabetischer Netzhauterkrankung (Retinopathie). Eine gute Blutzucker- und Blutdruckeinstellung und unabhängig vom Alter alle ein bis zwei Jahre eine augenärztliche Untersuchung werden empfohlen.

Sind Risikofaktoren bekannt, sollte man augenärztlich abklären lassen, ab wann und wie oft Vorsorgeuntersuchungen sinnvoll sind. Häufi e Risikofaktoren sind Augenkrankheiten in der Familie, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und auffällige Befunde bei früheren Untersuchungen.

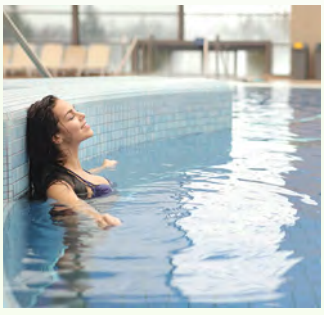
Was kann ich darüber hinaus für den Erhalt der Augengesundheit tun?

- Rauchverzicht
- Mediterran essen
  Eine Ernährung mit viel Gemüse, Obst, Fisch, Olivenöl und Nüssen und möglichst wenig Lebensmitteln, die stark verarbeitet sind.
- Regelmäßige Bewegung
- Schutz vor UV-Strahlung
  Zu viel UV-Strahlung kann unter anderem die Entstehung eines Grauen Stars begünstigen.
- Schnelle Reaktion bei Veränderungen
  Plötzlich auftretende Sehstörungen und ungewöhnliche Sehwahrnehmungen sollten zeitnah augenärztlich abgeklärt werden, statt auf den nächsten Routinetermin zu warten.

Erläuterungen zu diesen Punkten unter www.woche-des-sehens.de/vorsorge



Bild: Adobe-Stock


Pflege, Wellness & Gesundheit

Hier finden Sie die richtige Adresse.

HÖRGERÄTE LORENZ

Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Bauen Sie auf unsere Erfahrung!
Seit 1982

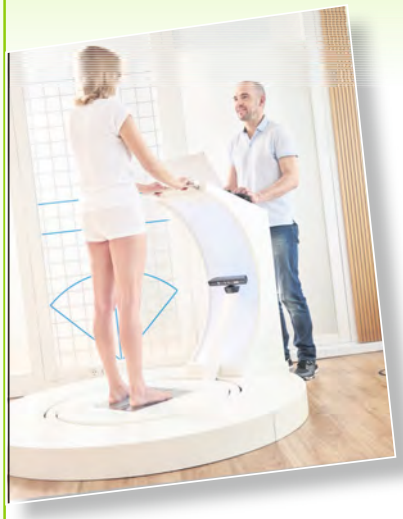


Woche des Sehens vom 8. bis zum 15. Oktober
Die jährliche Aktionswoche unter der Schirmherrschaft von Gundula Gause lädt dazu ein, mehr über Augengesundheit, Blindheit und Sehbehinderung zu erfahren.
Zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachaktionen finden vom 8. bis zum 15. Oktober statt, Informationen unter www.woche-des-sehens.de/veranstaltungen
Mehr zu Augenerkrankungen und Vorsorge, Einblicke in das Leben mit Blindheit und Sehbehinderung sowie Spiele und Filme ganzjährig unter www.woche-des-sehens.de

Sanitätshaus Orthopädie Wurst

Das neue 3D-ScanSystem von

ROTHBALLER



- **kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen**
- **zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten**
- **bestmögliche Wirkung der Produkte durch optimale Passform - ohne Mehrkosten für den Kunden**
- **komfortabel, schnell, präzise**

Vereinbaren Sie einen Termin!

Filiale Hörden:
Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011
www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de

www.emeis-deutschland.de

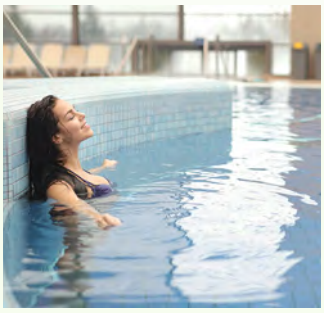


Ihr neues Zuhause mit Sicherheit!

Unser Versprechen:
Maximale Qualität und ein Rundum-Sorglos-Gefühl.

Seniorenresidenz
Elchesheim-Illingen
Rheinstr. 14
76477 Elchesheim-Illingen

emeis


Pflege, Wellness & Gesundheit

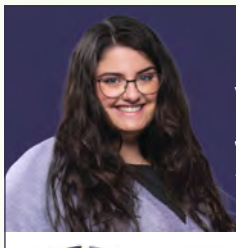
Hier finden Sie die richtige Adresse.



Das **Plus** an Leistung für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH
Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim
Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Kommunikation beginnt mit Vertrauen.
VocaLuna - Praxis für Logopädie
Jacqueline Franke
Staatlich anerkannte Logopädin

VocaLuna
Praxis für Logopädie

Telefon 07222 967 55 98
Mobil 0170 621 95 53
E-Mail info@vocaluna.de
Web www.vocaluna.de

Johann-Sebastian-Bach-Str. 2 | 76470 Ötigheim

TAXI 50 Jahre

Krankenfahrten · 8-Sitzer-Bus
Kleintransporte · Kurierdienst

Alfons Trey

Rheinstr. 17/1 · 76437 Rastatt-Ottersdorf
Telefon 07222/3 04 44

Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm

07222 9085-0 · www.sst-franziskus.de

Stiller Killer Bluthochdruck

(DJD). Fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat Bluthochdruck. Viele Betroffene wissen aber nichts davon, denn er verursacht meist keine spürbaren Symptome. Trotzdem kann der „stille Killer“ schwere Folgen haben – wie Herzinfarkt, Herzschwäche, Schlaganfall, Nierenschädigungen und Schmerzen in den Beinen. Mit den richtigen Strategien lässt sich ein gesunder Blutdruck erreichen. Dazu gehören Bewegung, mindestens fünfmal die Woche 30 Minuten, sowie eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse, aber wenig Salz und Alkohol. Studien mit der Nahrungsaminosäure Arginin beziehungsweise mit einem Prüfpräparat zeigen, dass die regelmäßige Einnahme die Gefäßgesundheit verbessern kann.

Bluthochdruck ist in den meisten Fällen nicht spürbar. Deshalb ist eine regelmäßige Kontrolle sinnvoll - etwa im Rahmen eines Gesundheits-Check-ups beim Hausarzt.

Foto: DJD/Telcor Forschung/Alexander Raths - stock.adobe.com



Stellenanzeigen

Gemeinde Durmersheim
Menschen, Tradition, Zukunft

Direkt zum Stellenportal

Die Gemeinde Durmersheim sucht:

- Leitung des Ortsbauamtes (m/w/d)
- Stellv. Rechnungsamtsleitung / Kämmerer (m/w/d)
- Sachbearbeiter (m/w/d) Bauleitplanung und Bauordnung

Jetzt schnell **BEWERBEN!**

FALLER ... da fahr ich mit! **Reisen GmbH**

Wir suchen ab sofort Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit als

Busfahrer (m/w/d) mit Führerschein Klasse D

(hauptsächlich Raum Bühl und Rastatt)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:
Faller-Reisen GmbH
z.Hd. Jürgen Faller,
Draisstraße 2, 77815 Bühl
oder per Mail an info@faller-reisen.de



Frischluft-Junkies
AUFGEPASST!

Wir bieten den gesündesten Nebenjob der Welt – Bewegung und frische Luft gegen Bezahlung!

Wir suchen regelmäßig
AUSTRÄGER*INNEN
für unsere Amts- und Mitteilungsblätter.

Infos zum Job:

Falls gerade kein passendes Gebiet frei ist: Nicht enttäuscht sein, wir setzen dich auf unsere Bewerberliste und melden uns schnellstmöglich.



„beschdens versorgt!"

Jetzt bewerben:
07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com



@duerrschnabelpunktcom

Michael Fäßler
Grabmale - Natursteinarbeiten

Gewerbegebiet Haueneberstein
Robert-Bosch-Str. 7
76532 Baden-Baden

Tel. (07221) 64396
Fax (07221) 64398



Steinmetz– und Steinbildhauermeister

112
Feuerwehr und Rettungsdienst

NOTRUF
im Notfall wählen:

Polizei
110

Dafür stehen wir seit über 40 Jahren:

ELEKTROGERÄTE TREMML EINBAUGERÄTE

- **Fachkompetenz**
- **günstige Preise**
- **erstklassiger Service**

Wir bieten Ihnen Beratung, Kundendienst und Service durch unsere geschulten Fachkräfte. Unser Montageteam ist immer für Sie da.

Überzeugen Sie sich von uns!



Tremml Elektrogeräte
Industriestr. 24
76470 Ötigheim

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.30 - 14.00 Uhr

07222 91870
oetigheim@tremml-elektrogeraete.de
www.tremml-elektrogeräte.de



Optimieren Sie die Steuer
bei Erbe und Schenkung

KARIN VETTER
RECHTSANWÄLTIN

07222/38230
kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 40-42, Rastatt

Testament, Schenkung, Nutzungsrechte, Steuererklärung uvm.

Montags:
16h30 Anfänger
18h30 Fortgeschrittene

Dienstags:
09h00 Mama-Baby-Yoga
16h30 Schwangerenyoga
18h30 Yin Yoga

Mittwochs:
09h00 Yoga (alle Level)
15h00 Kinderyoga (5–8 J.)

Freitags:
8h00 Yoga (alle Level)

Kursstart 19.10.2026



NEU in BISCHWEIER

10% Rabatt bei Anmeldung bis 13.10.2026

Kathrin Peter
Yogalehrerin & Yogatherapeutin
Anmeldung unter:
01 57/83 64 38 32
info@heartcore-yoga.de

heartcore YOGA
www.heartcore-yoga.de

anzeigen@duerrschnabel.com 07245 9270-0

SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 40 % REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de